



Allentsteiger Stadtnachrichten



Verlagspostamt:

3804 Allentsteig

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein

INHALT

- **Worte des Bürgermeisters**
- **Aus den GR-Ausschüssen**
- **Jahresrückblick 2016**
- **Bauen in Allentsteig**
- **Gemeinderatssitzungen
vom 25. Oktober 2016 und
6. Dezember 2016**
- **Aus den Schulen**
- **Diverse Informationen**
- **Veranstaltungskalender**

W
E
I
H
N
A
C
H
T
E
N

F
R
O
H
E



„Sternenbaum“ der ASO Allentsteig



Jürgen Koppensteiner
Bürgermeister



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Das Ende eines Jahres gibt immer die Möglichkeit, einen Blick auf das abgelaufene Jahr zu werfen, aber auch Danke zu sagen.

Allen Bürgerinnen und Bürgern, die mitgeholfen haben, das letzte Jahr unsere Gemeinde wieder ein Stück lebens- und liebenswerter zu gestalten, möchte ich ein herzliches „Dankeschön“ sagen.

Mein Dank gilt auch unseren sehr aktiven und engagierten Vereinen der Gemeinde. Durch ihr Engagement tragen diese sehr wesentlich zum Geschehen bei und verkörpern auch viel Positives über die Gemeindegrenzen hinweg.

Allen Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig möchte ich ebenso für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danken. Nur durch gemeinsame Arbeit, Einsatz und Engagement ist eine Weiterentwicklung möglich.

Großer Dank gilt auch sämtlichen Gemeinderäten für ihre aktive Mitarbeit. In einer Vielzahl von Ausschusssitzungen, 8 Stadtratssitzungen und 8 Gemeinderatssitzungen wurde der Grundstein dafür gelegt, die geplanten Projekte für 2016 entsprechend umzusetzen.

Das Jahr 2016 stand unter einer Vielzahl von Beschlüssen und Aktivitäten. In dieser Ausgabe der Stadtnachrichten finden Sie einen Auszug aus den Projekten. Mit Stolz können wir sagen, dass fast alle Vorhaben umgesetzt und auch abgeschlossen wurden. Nur bei den Arbeiten im Innenhof des Rathauses bzw. beim Gehsteig in Bernschlag hat uns das Wetter dazu gezwungen, Restarbeiten im kommenden Jahr durchzuführen.

Mittlerweile laufen schon die Planungen für das Jahr 2017, welche entsprechend im Voranschlag berücksichtigt wurden. Einen kurzen Überblick über die geplanten Projekte finden Sie ebenso in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten.

Über diese Vorhaben hinaus gäbe es noch viele Ideen und Ansätze, jedoch sind wir gezwungen, uns im Rahmen der vorhandenen Budgetmittel zu bewegen.

Betreffend finanzielle Mittel sind wir sehr bemüht, die Ausgaben in allen möglichen Bereichen zu reduzieren, um entsprechendes Budget für notwendige Arbeiten frei zu bekommen.

Persönlich freue ich mich für das Jahr 2017 auf zwei wesentliche Punkte.

Einerseits wird die Stadtgemeinde ab dem kommenden Jahr über ein Betriebsgebiet verfügen. Dies ist aus unserer Sicht ein wesentlicher und notwendiger Schritt für die Zukunft.

Andererseits ist aus derzeitiger Sicht damit zu rechnen, dass nächstes Jahr doch einige neue Einfamilienhäuser im Gemeindegebiet von Allentsteig entstehen werden. Jede einzelne Hausstandgründung ist eine wesentliche Säule für die Zukunft in unserer Gemeinde.

Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür und wir alle freuen uns auf einige ruhige Tage im Familien- und Freundeskreis.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend, ich wünsche Ihnen ein friedvolles, besinnliches Weihnachtsfest, viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2017.

Ihr Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Koppensteiner'.

Jürgen Koppensteiner MBA

Aus den Gemeinderatsausschüssen

**GR-Ausschuss
Stadtentwicklung/
Jugend/Kultur**

**Vorsitzender
Vizebürgermeister
Georg Marksteiner**



Die Zeit vergeht wie im Flug und ein arbeitsreiches Jahr 2016 findet schon bald seinen Abschluss. Verbunden mit dem Jahresende halten wir kurz Rückschau über die Tätigkeiten des vergangenen Jahres.

Das Jahr 2016 startete sehr arbeitsintensiv mit der Planung der Jung- und Ehrenbürgerfeier am 27. Februar. Bei dieser waren 23 JungbürgerInnen des Jahrgangs 1997 geladen und es wurden zahlreiche Ehrungen vergeben. Durch das Ausscheiden langjährig dienender Gemeindefunktionäre wurden auch drei Ehrenringe und Ehrenurkunden vergeben, welche uns vor besondere Herausforderungen bei der zeitlichen Planung stellte und sicher eine Besonderheit war. Die Jung- und Ehrenbürgerfeier 2017 wird voraussichtlich wieder nach der Faschingszeit Mitte März stattfinden.



Gleich zu Beginn des Jahres wurden sich auch Gedanken zur Neukonzeption des Stadtfestes gemacht. GR Josef Schweizer erklärte sich bereit, die Gesamtorganisation zu übernehmen. Die vielen Besucher des Stadtfestes am 18. und 19. Juni im Meierhof bestätigten die hervorragende Planung! An dieser Stelle gilt den austragenden Wirten, ohne die es kein Stadtfest geben würde, den Vereinen durch ihre aktive Teilnahme und der NMS Allentsteig ein großes Dankeschön.

Auch für das Stadtfest 2017, geplant für 23.-25. Juni 2017, laufen bereits intensive Vorbereitungen durch GR Schweizer.

Kulturell gab es wieder zwei NÖArt Ausstellungen im Schüttkasten. Bezüglich Schüttkasten laufen Planungen bzw. Überlegungen für eine mögliche Neukonzeption des Aussiedlermuseums im Erdgeschoß. 2017 wird es auf jeden Fall wieder zwei NÖArt Ausstellungen im Mai und August geben.

Intensive Gespräche und Vorstellungen geplanter Umbaumaßnahmen gab es mit dem Verein aL!VE (Lichtspiel Allentsteig). Über eine Subvention dieses Vorhabens seitens der Stadtgemeinde wird erst 2017 entschieden. Die Renovierung wurde mit Eigenmitteln des Vereins, Crowdfunding-Aktion und Sponsoren gestartet - die Steinmauer und Stiegen konnten bereits fertig gestellt werden. Besonders bewundernswert sind auch heuer wieder die Lichtspiele auf der gesamten Fassade des alten Kinos!

2016 wurden auch wieder zahlreiche Gemeindefunktionen neu vergeben, jedoch mussten viele davor noch renoviert werden. Diese Renovierungen erfolgten, wo es möglich war, durch Eigenleistungen seitens des Bauhofes. Information über freie Gemeinde- oder WAV-Wohnungen erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf unserer Gemeindehomepage.

Vorausschauend für das Jahr 2017 wird ein großer Arbeitsschwerpunkt auf der Neugestaltung der Jugendwiese liegen. Dafür gab es bereits einige Gespräche mit Jugendlichen und ein sehr konstruktives Treffen mit ca. 20 jungen Gemeindefunktionären im Jugendtreff Anfang Oktober, wo ihre Ideen und Überlegungen höchst professionell präsentiert und diskutiert wurden. Gemeinsam mit StR Elisabeth Klang und ihrem Ausschuss werden wir versuchen, einen „Naherholungsraum Stadtsee“ für alle Generationen zu schaffen. Genauere Informationen zu diesem Projekt werden Sie in den nächsten Stadtnachrichten erhalten.

Ich wünsche allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

GR-Ausschuss Gemeindefübergreifende Kooperation/Tourismus/Integration/Öffentlichkeitsarbeit

Vorsitzender Stadtrat Reinhard Waldhör



Allentsteig ist Mitglied der „Leader-Region Kamp-tal“, so wie auch die anderen Gemeinden unserer Kleinregion ASTEG. Diese enge Zusammenarbeit bringt uns viele Synergien und Förderungen für verschiedene aktuelle Projekte, die von uns gemeinsam verfolgt werden.

Sicherlich ist Ihnen das Knödelland mittlerweile ein Begriff geworden. Diese enge Kooperation unserer Wirte und der Knödelmanufaktur Klang als gemeinsame Positionierung im Genussbereich, hat im ersten Jahr bereits viele Besucher nach Allentsteig gebracht! Dieses Projekt wird auch 2017 weitergeführt, auch das Knödellandfest wird am 23. und 24. September 2017 wiederholt werden. Gleichzeitig wird der ASTEG-Radweg so verändert, dass er direkt an die TOP-Radrouten Kamp-Thaya-March und der Thayarunde anschließt! Damit haben wir auch alle Knödelland-Wirte an die Radstrecke anbinden können! Aufgrund der hervorragenden Prognosen im Radtourismus ist mit diesen Maßnahmen auf eine Erhöhung der Besucherzahlen in der Region zu hoffen! Auch unsere Wirte haben in der engen Zusammenarbeit bereits verschiedene Aktionen für 2017 rund um die Knödel beschlossen, daher sind wir schon gespannt, wie sie uns im nächsten Jahr genussvoll überraschen werden!

Besonderer Dank gilt den Verantwortlichen des TÜPL-Kommandos, die über Organisation der Stadtgemeinde, die TÜPL-Rundfahrten ermöglichen. Julius Schlapschy und Josef Kugler als Tour-Guides sind Garanten für einen informativen und vor allem spannenden und witzigen Nachmittag. Die Rundfahrten bieten Gelegenheit, den TÜPL von seiner militärischen und ökologischen Seite kennenzulernen. Die Termine für 2017 werden rechtzeitig bekanntgegeben!

Die Neuausrichtung des Aussiedlermuseums im Schüttkasten steckt derzeit in der Finanzierungsphase, da es nicht einfach ist, genügend Fördermittel für eine optimale Gestaltung aufzutreiben. Es gibt sehr viele Ideen dazu und wir sind zuversichtlich, durch ein neues grenzüberschreitendes

Projekt, gemeinsam mit der Region Thayatal und tschechischen Partnern, einen Weg über die Europäische Union zu finden! Hier wird es im Februar bei der Projektvergabebesitzung spannend. Die Vorgespräche lassen Zuversicht aufkommen!

Sie sehen, eine Reihe von Maßnahmen im tagestouristischen Bereich sind in Angriff genommen worden, künftiges Ziel ist es, für den Gast in Allentsteig und der Region ASTEG einen kompletten und spannenden Tag mit kulinarischem Highlight Knödelland anbieten zu können. Dafür braucht es noch Einiges, aber wir werden Schritt für Schritt gehen und die Bausteine zu einem Gesamtbild zusammenfügen, bis es uns gelingt! Gleichzeitig wird in der Kleinregion ASTEG mit verschiedenen Partnern auch an mehreren Themen gearbeitet, die uns durch neue Technologien Arbeitsplätze in die Region bringen sollen. Hier ist es allerdings nach derzeitigem Wissensstand noch verfrüht ins Detail zu gehen! Wir werden aber berichten, sobald es hier Neuigkeiten gibt! Im Bereich der Integration kann berichtet werden, dass sich die Anzahl der Asylwerber im Laufe des Jahres 2016 von 44 mit 1. Jänner auf 27 mit 1. Dezember verringert hat! Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich hier bei den ehrenamtlichen Helfern bedanken, die einen langen Atem beweisen und dadurch die Integration der Asylwerber besser möglich machen.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei „meinen“ Ausschussmitgliedern Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Mag. Elisabeth Klang und den GemeinderätInnen Heidi Dobrovoly und Sonja Sasovics - sowie natürlich auch bei Mag. Werner Schuh für die hervorragende Zusammenarbeit und die Bereitschaft, bei den Zukunftsthemen für unser Allentsteig so aktiv mitzuarbeiten!

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit haben wir es mehrfach mit positiver Berichterstattung in überregionale Medien geschafft. Sowohl der ORF, wie auch große Tageszeitungen haben mit guten Berichten und Journalen über uns - als Gemeinde und als Region - berichtet! Dies gilt es weiter auszubauen, um unsere Stärken darzustellen! Gleichzeitig wird Bewährtes, wie unsere Stadtnachrichten, natürlich beibehalten.

Wir freuen uns auch über Feedback zu den Stadtnachrichten, wie auch über die Arbeit in unserem Ausschuss! Wir sind für neue Ideen sehr dankbar und ständig bemüht, uns zu verbessern!

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2017!

**GR-Ausschuss
Gesundheit/Bildung/
Soziales/Senioren/
Sicherheit**

**Vorsitzende
Stadträtin Mag.
Elisabeth Klang**



Ein Kalenderjahr neigt sich wieder dem Ende zu und so bringt es diese Jahreszeit – neben dem vorweihnachtlichen Trubel – mit sich, Rückschau zu halten über das abgelaufene Jahr und zugleich über die Aufgaben und Vorhaben des kommenden nachzudenken.

Das Jahr 2016 war ein durchaus betriebsames und gefüllt mit zahlreichen Aktivitäten. So war der Jahresanfang geprägt von den Neuwahlen der Feuerwehrkommanden, in unserer Gemeinde sind das die Wehren Allentsteig, Bernschlag und Thaua. Ich durfte an einigen Übungen und Abschnittstagen teilnehmen, wo ich einiges über die gute Ausbildung sowie die vielfältigen Aufgabengebiete unserer KameradInnen lernen konnte. An dieser Stelle möchte ich ein persönliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aussprechen und für das kommende Jahr Glück und Gesundheit wünschen.

Weiters konnten wir für die Aufgabe des Zivilschutzbeauftragten der Stadtgemeinde Allentsteig einen auf diesem Gebiet kundigen und engagierten Werner Schatzko gewinnen. Die Zusammenarbeit gestaltet sich hier sehr positiv und wir konnten gemeinsam mit dem Roten Kreuz heuer auch einen spannenden und informativen Nachmittag zu dieser Thematik gestalten.



Viele Aktivitäten, die in unserer Gemeinde passieren, können unter dem Begriff „Gesunde Gemeinde“ zusammengefasst werden. Egal ob die Angebote der Volkshochschule, die Aktivitäten

der Senioren, Gesundheitsvorträge im Rehab oder die Initiativen einzelner Vereine, all diese Aktivitäten stehen unseren BürgerInnen zur Verfügung und werden erfreulicherweise auch gut angenommen. Nahezu monatlich gab es in unserer Gemeinde Aktivitäten und so konnten wir von Programmpunkten für Kinder und Jugendliche (Vorträge/Kochkurse/Bewegungsprogramme) bis hin zu gezielten Bewegungsprogrammen für Menschen 50+ vieles anbieten. Gemeinsam mit der NÖGKK konnten wir heuer das Vorbeugeprogramm „Sturzfrei durch den Alltag“ anbieten und planen für März 2017 einen Schwerpunkt zum Thema „Ernährung im Freizeitsport“.

Auch den Damen und Herren am Stadamt möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön aussprechen. Sie unterstützen im Hintergrund durch Organisation, Berichterstattung, Schriftverkehr, Turnsaalkoordination etc. all diese Initiativen. Danke für die gute Zusammenarbeit!

Im Rahmen der Programmvorstellung „Tut gut! -Gesunde Gemeinde“ konnten dank interessierter und engagierter TeilnehmerInnen einige gute Ideen gesammelt werden, welche in Zukunft zur Umsetzung gelangen sollen.

Ein Schwerpunkt für 2017 wird die Gestaltung unseres „Naherholungsraumes Stadtsee“ sein. Es soll ein Erholungsraum gestaltet werden, der alle Generationen anspricht und einlädt, gemeinsam angenehme Stunden hier zu verbringen. Vizebgm. Marksteiner hat bereits viele Gespräche mit der Jugend geführt und Ideen gesammelt. Bezüglich der konkreten Planungs-, Gestaltungs- und Umsetzungsmöglichkeiten werden derzeit Pläne und Kostenvoranschläge eingeholt. Dieses Projekt ist durchaus als ein längerfristiges zu sehen und soll Stück für Stück umgesetzt werden. Startschuss ist aber für 2017 geplant. Ziel ist es, einen generationsübergreifenden Bereich zu schaffen, in dem Sportfreudige und Erholungssuchende gleichermaßen Berücksichtigung finden und sich wohlfühlen können.

Abschließend möchte ich Danke sagen, bei allen Menschen mit denen ich in diesem Jahr im Sinne unserer Gemeinde zusammen arbeiten durfte und wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, von Herzen ein besinnliches Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2017!

**GR-Ausschuss
Bauwesen/Bauhof/
Landwirtschaft**

**Vorsitzender Stadt-
rat Franz Edinger**



Im Jahr 2016 wurden vier Ausschusssitzungen abgehalten und viel Vorarbeit für Stadtrat und Gemeinderat geleistet, wofür ich mich bei allen Ausschussmitgliedern bedanken möchte.

Bereits in der Märzsitzung wurde der Abbruch des Hoftraktes Hauptstraße 23 an die Fa. Neuwirth vergeben. Weiters wurden Straßenbauarbeiten, wie der Parkplatz Bäckerei Fischer, der Gehsteig Zwettlerstraße und der Gehsteig Bernschlag nach Genehmigung durch LH Dr. Erwin Pröll an die Straßenmeisterei Allentsteig beauftragt. Die Platzgestaltung neben der Leichenhalle wurde durch die Fa. Ableidinger und Hackl umgesetzt. Die Fa. Mülleder wurde beauftragt, die Absturzabsicherung neben dem Freibadparkplatz mittels Alu-Leitschienen herzustellen. In der Siedlung Am Sonnenhang musste das dort gelagerte Aushubmaterial planiert werden. Dazu war es erforderlich, mit der Anrainerin Eva Bendinger einen Grundtausch durchzuführen, anschließend konnte eine Neuparzellierung realisiert werden. Durch Baumaßnahmen aus der Vorperiode war es nötig, die Vermessung einer Wegparzelle in Thaua an das Büro Dr. Döller zu vergeben.

Bereits im Vorjahr wurde die Erstellung eines Baumkatasters beschlossen, in der Maisitzung konnten die darin enthaltenen Maßnahmen an den Maschinenring vergeben werden. Auf Wunsch der Feuerwehren wurden Pegelmesslatten angeschafft. Mit der Abteilung Güterwege wurden auf mehreren Wegen Erhaltungsmaßnahmen vereinbart und durch die Fa. Polt umgesetzt. Weiters konnten Schäden aus dem Jahr 2014 beim Bärenwinkelweg (KG Zwinzen) über den Katastrophenfond abgewickelt werden. Zum Schutz gegen Hochwasser wurde ein Teilbereich des Zwinzenbaches von Schwemmmaterial durch die Fa. Mülleder befreit. Wegen Bauarbeiten beim ehem. Kino in der Dr. Ernst Krennstraße musste der Standort der Containersammelstelle hinter die Krennmühle verlegt werden.

In der Julisitzung wurde die Sanierung der Sportplatzzufahrt bei den Schulen beschlossen, und durch die Fa. Neuwirth erledigt. Weiters wurde beim Kindergarten eine neue Einfriedung an die Fa. Zeilinger vergeben. Im Zuge der Bauarbeiten beim Bahnübergang Alte Haltestelle durch die Straßenmeisterei Allentsteig wurde die Errichtung einer Ortsbeleuchtung für die Zufahrt Duda - Wurth erforderlich. Diese Gemeindestraße wurde bis zum Ende der Stützmauer beim Haus Duda asphaltiert. Da die Schaichgasse im Bereich Reminger Berg unklare Besitzverhältnisse aufweist, wurde eine Vermessung an das Büro Dr. Döller vergeben. Nach Abbruch des Hoftraktes wurden die Planungsarbeiten für die Adaptierungsmaßnahmen an Architekt Koppensteiner vergeben und die folgenden Umbauarbeiten an die Fa. Leyrer & Graf. Vor der Erneuerung des Gehsteiges in Bernschlag wurde die erforderliche Sanierung des darunter befindlichen Regenwasserkanals von der Straßenmeisterei Allentsteig realisiert. Die folgenden Grabarbeiten für Glasfaser, Ortsbeleuchtung und Strom wurden an die Fa. STRABAG vergeben.

Von der Fa. Colas wurde die Kalvarienbergstraße mittels Patchmatic saniert. Weiters ist zu berichten, dass für die ehem. Bodenaushubdeponie Ziegelofenstraße im September eine Verhandlung durch die Abt. Umwelt- u. Energierecht stattfand. Daraufhin mussten umgehend alle Ablagerungen entfernt und die Erdanschüttungen planiert werden. Damit konnten nun endlich die Restarbeiten einen Abschluss finden. Beim Kindergarten wurde neben dem neuen Parkplatz eine Erneuerung der Tore und straßenseitigen Einfriedung mittels Sockelmauerwerk beschlossen. Zuletzt wurden auch noch durch die Wasserrechtsabteilung umfangreiche Sicherungsmaßnahmen am Zwinzenbach westlich vom Lagerhaus durchgeführt. Abschließend wurde auch der in Mitleidenschaft gezogene Güterweg saniert.

Neben diesen umfangreichen Baumaßnahmen und sonstigen Tätigkeiten ist anzumerken, dass die wöchentlich Bauhof-Arbeitsbesprechung bereits zur Routine gehört. Eine geordnete Zahl von Bau- und sonstigen Verhandlungen runden ein arbeitsreiches Jahr ab.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

**GR-Ausschuss
Ökologische Entwicklung/
Kindergarten-
und Schulwesen****Vorsitzender Stadtrat
Ing. Ewald Gamper**

Im heurigen Jahr wurden wieder Schritte zur ökologischen Entwicklung unserer Gemeinde gesetzt, die sich natürlich auch im folgenden Jahr fortsetzen werden.

Eine wesentliche Aufgabe ist es, den Verbrauch unserer Ressourcen ständig im Auge zu behalten und dabei Möglichkeiten zur Verbesserung zu finden. Man findet dabei immer wieder Problemstellen, die im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten zu sanieren sind. Eine solche Problemstelle ist unsere Straßenbeleuchtung, die teilweise veraltet und ineffizient geworden ist.

In diesem Jahr betraf das zum Beispiel die Wienerstraße, wo die bisher verwendeten Kugelleuchten ersetzt werden mussten. Für diese Leuchten waren keine Ersatzteile mehr erhältlich, da die mittlerweile verbotenen Quecksilberdampf Lampen nicht mehr produziert werden.

In unserem Ausschuss wurde eine Lösung zur Erneuerung der Beleuchtung in diesem Bereich gefunden. Die verwendeten Leuchten mit dreieckiger Seitenansicht bringen eine gute Ausleuchtung von Straße und Gehsteig. Sie sind auch robuster und leichter zu reinigen, da sie weniger Glasoberfläche aufweisen. Außerdem wird durch die LED-Technik viel Energie eingespart.



Die eingebaute Nachtabsenkung in der Zeit von 22 Uhr bis 5 Uhr bewirkt eine weitere Energieeinsparung.

An dieser Stelle muss ich mich bei den Mitarbeitern unseres Bauhofes sehr bedanken, die viele Arbeiten bei der Erneuerung der Beleuchtung übernehmen konnten und daher weniger Fremdleistungen zugekauft werden mussten.

Im kommenden Jahr sollen weiter Kugelleuchten im Gemeindegebiet ausgetauscht werden. Ebenso sollen auch, wie derzeit in Bernschlag, viele ältere Peitschenlampen durch geeignete LED-Leuchten ersetzt werden.

Ein ständig wichtiger werdendes Ziel ist die gute Versorgung unserer Gemeinde mit Breitband-Internet. Die Online-Dienste und die damit verbundenen Datenmengen nehmen jährlich zu und benötigen mehr Bandbreite.

Um für die Zukunft in Allentsteig gerüstet zu sein, müssen wir jetzt dafür sorgen, dass bei aktuellen Grabungsarbeiten bereits Verrohrungen für eine zukünftige Glasfaseranbindung verlegt werden. Das wird derzeit in Bernschlag realisiert. In den nächsten Monaten werden in Allentsteig weitere Glasfaserverrohrungen umgesetzt. Dadurch wird der Ausbau des LTE-Mobilfunknetzes in Allentsteig und Umgebung wesentlich verbessert.

Ein Komplettausbau mit einer ausreichenden zukunftssicheren Breitbandversorgung des Gemeindegebietes ist in einigen Jahren möglich, wenn ein konsequentes Vorgehen auch im Jahr 2017 beibehalten wird.

Besonders freut es mich, dass auch heuer wieder viele Allentsteigerinnen und Allentsteiger etwas zur weiteren Verbesserung unserer Umwelt beitragen konnten.

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 15 Neuanschaffungen von Elektrofahrrädern sowie die Umsetzung von 4 neuen klimarelevanten Projekten verzeichnet. Die Stadtgemeinde Allentsteig konnte diese Neuanschaffungen mit insgesamt 2.226 Euro unterstützen. Ich bin zuversichtlich, dass auch im kommenden Jahr weitere umweltverbessernde Maßnahmen realisiert werden können.

Ich darf Ihnen abschließend ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2017 wünschen!

Jahresrückblick 2016

Ein auszugsweiser Überblick nach Themen über die wichtigsten im Jahr 2016 realisierten Vorhaben der Stadtgemeinde Allentsteig

Kanal- und Wasserbau

Digitaler Leitungskataster ABA WVA

Der nächste Bauabschnitt 14 des digitalen Leitungskatasters für die ABA und WVA betrifft die KG Bernschlag, Reinsbach und Zwinzen und umfasst Kanalleitungen mit 12,6 km Länge und Wasserleitungen mit 10,2 km Länge.

Vergabe Schachtsanierungen ABA

2016 wurden notwendige Schachtsanierungen an der Abwasserbeseitigungsanlage durchgeführt.

Regenwasserkanalisation Bernschlag

Die Fa. IUP führte zur Darstellung der vorgefundenen Schäden an der Regenwasserkanalisation Bernschlag eine Vermessung mittels GPS-Daten durch.

Kanalbefahrungen

Für notwendige Kanalsanierungsarbeiten und Vorarbeiten zum Leitungskataster wurden Kanalbefahrungen in Allentsteig und Bernschlag durchgeführt.



Straßen- und Wegebau

Bauvorhaben Gehsteig KG Bernschlag

In der KG Bernschlag wird der Gehsteig neu hergestellt. Im Zuge dessen müssen Straßenbauarbeiten, Verlegearbeiten von Leitungen und Glasfaserverkabelung und Sanierungsarbeiten an der Regenwasserkanalisation durchgeführt werden.



Parkplatz und Gehsteig Zwettlerstraße

In der Zwettlerstraße bei der Bäckerei Fischer wurde ein bestehendes Gebäude abgerissen und an dessen Stelle ein Parkplatz errichtet. Weiters wurde der Gehsteig bei der Kreuzung Zwettlerstraße/Ziegelofenstraße saniert.



Erhaltung Güterwege

In den Katastralgemeinden Reinsbach und Thaua wurden Grabenräumungs- und Bankettschneidearbeiten durchgeführt. Weiters wurden Schäden an Wegen in den KG Reinsbach, Thaua und Zwinzen behoben. Die Gemeinde übernahm jeweils die Hälfte der Kosten.

Steine Ortseinfahrten

Die Willkommenssteine bei vier Ortseinfahrten wurden saniert, gereinigt und neu bemalt.



Freizeit

Gestaltung Liegewiese und Badeplattform

Am Ufer des Stadtsees beim Seerestaurant wurde eine Liegewiese für Badegäste angelegt. Die Arbeiten umfassten bspw. Wurzelstöcke entfernen, Bodenaushub abtransportieren, Humus/Kompost-Gemisch zustellen, Böschungssicherung mit rundlichen Steinen sowie Einsatz eines Hydraulikbaggers und eines Dumpers. Zudem wurden zwei Einstiegsleitern installiert.



Auch für die Schwimminsel im See wurde eine Einstiegsleiter angeschafft und neue Schalttafeln angebracht.

Instandsetzungsarbeiten Waldbad

Vor Beginn der Badesaison wurden im Freibad verschiedene Instandsetzungsarbeiten durchgeführt und Ankäufe getätigt: Automatische Mess- und Regeltechnik, Niro-Filtergehäuse, 2 Registrierkassen, Gläserspüler, Malerarbeiten Beckenumrandung, Wasserspielplatz und Hangrutsche, Installationsarbeiten Duschen



Fischerei am Stadtsee

Für die beliebte Fischerei am Stadtsee wurden neue Besatzfische (Karpfen, Forelle, Zander, Hecht) angekauft.



Zudem wurden hochwertige, einheitliche Schilder angekauft, die ab der Fischereisaison 2017 die Fischereibereiche entlang des Stadtsees kennzeichnen werden.

Seerestaurant

Für das im Juni 2016 wieder eröffnete Seerestaurant wurde umfangreiche Innenausstattung (Tische, Stühle, Barhocker usw.) angekauft. Auch die Küche im Seerestaurant wurde komplett erneuert, unter anderem mit Gasherd, E-Fritteuse, Bratplatte, Tiefkühlschrank, Geschirrspüler, Hängeschränke, Arbeitstisch. Schließlich wurde auch ein neues Schließsystem installiert.



Innenhof Rathaus



10 Allentsteiger Stadtnachrichten

Nach dem Abbruch des baufälligen Hoftraktes wurden noch vor Winterbeginn Arbeiten am Rathaus und an benachbarten Gebäuden durchgeführt. Für diese Adaptierungsarbeiten wurde ein Planer beauftragt und die Arbeiten zur Mauerwerksanierung und für den neuen Behindertenzugang (Baumeister-, Maler, Dachdecker, Schlosserarbeiten, Fenster und Türen) Aufträge vergeben.



Ortsbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet wird in den nächsten Jahren sukzessive auf LED-Beleuchtung umgestellt. Für die erste Umstellungsphase im heurigen Jahr wurden für verschiedene Straßenzüge neue Beleuchtungskörper und Einseisekästen installiert.



Für die KG Bernschlag, die Wienerstraße und den Bahnübergang wurden dann noch zusätzliche neue LED-Lampen samt Mast und Kleinmaterial angeschafft. Im Zuge der Bauarbeiten beim Bahnübergang Alte Haltestelle wurde auch im Bereich von Anrainereinfahrten ein neuer Lichtpunkt gesetzt.

Feuerwehr Allentsteig

Ersatzankauf MTF

Das MTF/Kdo-Fahrzeug der FF Allentsteig erhielt kein positives Gutachten mehr, daher war eine Neuanschaffung notwendig. Seitens der Gemeinde wird die Hälfte des Anschaffungsbetrages übernommen.

Sanierung Fenster Feuerwehrhaus

Beim Feuerwehrhaus in Allentsteig war ein Tausch der Fenster notwendig. Es wurden Fenster in der Ausführung 3 Scheiben-Wärme-Schutzglas angekauft und die Fensterbänke innen und außen erneuert.



Gemeinschaft

Waldviertler Knödelregion

Die Kleinregion ASTEG soll als „Knödel Land“ positioniert werden. Als Starthilfe für das durch die teilnehmenden Wirte getragenen Projektes wurde ein externer Berater für die Entwicklung der Marke engagiert. Das 1. Knödel Land Fest am 24./25. September 2016 war ein voller Erfolg.



Kulturausstellungen

Im Schüttkasten fanden heuer die NÖ Art Ausstellungen „Kugel.RUND“ und „Vom Schreiben, Reisen und Fotografieren“ statt.

Allentsteiger Stadtfest

Am 18. und 19. Juni 2016 fand das Allentsteiger Stadtfest mit einem umfangreichen Programm (z.B. „Die Wörtherseer“, Public Viewing EM, Feldmesse, Frühschoppen, Vorführungen) an beiden Tagen im Meierhof statt.



Ehren- und Jungbürgerfeier

Am 27. Februar 2016 fand die Ehren- und Jungbürgerfeier statt, in deren Rahmen verdiente Bürger ausgezeichnet wurden.

Jugend

Spielgerät Bernschlag



Für die KG Bernschlag wurde ein Spielgerät, bestehend aus einer Turmanlage mit Leiter, Kletterwand, Schrägaufgang mit Seil, Nest- und Normalschaukel angekauft und die Kosten zur Hälfte von der Gemeinde übernommen.

Kindergarten

Vor dem Kindergarten wurde straßenseitig die Einfriedung samt der Tore erneuert. Beim Zubau wurde ein Traufenpflaster zur Verhinderung von Folgeschäden am Mauerwerk hergestellt. Der „Barfußweg“ rundet die Verschönerung ab.



Schulen

Unter anderem wurden für die Volksschule ein Tischfußballtisch, für die Mittelschule 2 Notebooks, 1 PC, 10 Tische und 16 Stühle angekauft. Für die Sonderschule wurde ein neues Lehrerzimmer und für die Mittelschule ein neues Besprechungszimmer eingerichtet und beim Sportplatz eine Wurfsteinmauer errichtet.

Wohnen

Vor der Neuvergabe wurden Gemeindewohnungen, falls nötig, saniert – so z.B. die Wohnungen Bahnhofstraße 12a/12 und Seestraße 6/1. Davon abgesehen wurden in den Wohnungen laufend kleinere Instandsetzungsarbeiten durchgeführt.



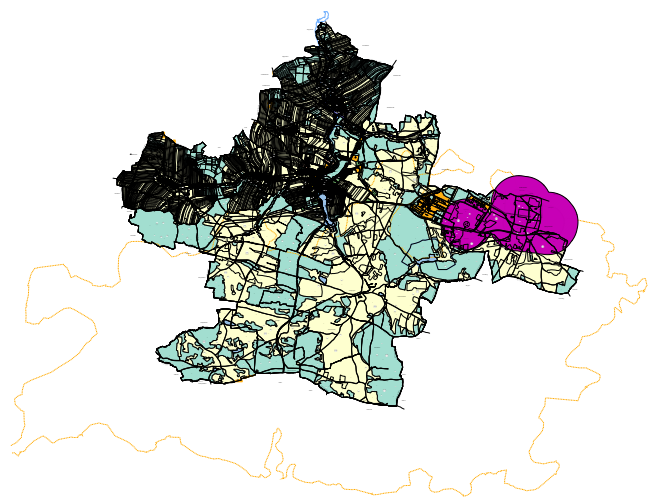
Umwelt

In den Baumkataster wurden 420 Bäume sowie 2,2 ha flächenbezogene Bereiche aufgenommen. Gemäß diesem Baumkataster waren Fällungs- bzw. Pflegearbeiten in verschiedenen Prioritätsstufen durchzuführen.

Raumordnung

Digitalisierung Flächenwidmungsplan

Da die Stadtgemeinde Allentsteig nach wie vor nicht über einen digitalen Flächenwidmungsplan verfügt, wurde die Erstellung eines solchen in Auftrag gegeben.



6. Änderung Flächenwidmungsplan

Für die Erledigungen zur 6. Änderung des Flächenwidmungsplanes wurde ein Planungsbüro beauftragt.

Erweiterung Betriebsgebiet

Das bestehende Betriebsgebiet in der Ziegelofenstraße soll um vier weitere Grundstücke mit einer Gesamtgröße von ca. 12.000 m² erweitert und vom Eigentümer angekauft werden. Zu diesem Zweck wurde ein Optionsvertrag mit dem Grundstückseigentümer abgeschlossen.

Vergabe Vermessungsleistungen

Es wurden verschiedene Vermessungen durchgeführt, u.a. für die Neuparzellierung der Baugründe „Am Sonnenhang“, für die Wegparzelle in der KG Thaua und die Herstellung der Grundbuchsordnung in der Schaichgasse.

Sonstige Maßnahmen und Vorhaben

Platzgestaltung neben Leichenhalle

Der Platz neben der Leichenhalle wurde baulich neu gestaltet und bepflanzt.



Restarbeiten Bodenaushubdeponie

Bei der Bodenaushubdeponie Ziegelofenstraße waren Abschlussarbeiten zur Kollaudierung notwendig. Ablagerungen wurden entfernt, die Böschung abgeflacht, die Versickerungsmulde wiederhergestellt und der Bewuchs entfernt.

Absicherung Parkplatz Freibad

Der Parkplatz beim Freibad musste zum Wald hin mittels Leitschienen abgesichert werden.

Sanierung öffentliches Wassergut

Auf Grund eines Hochwasserereignisses 2014 entstanden Schäden am öffentlichen Wassergut im Bereich des Zwinzenbaches. Die Stadtgemeinde Allentsteig hat hierbei für die Hälfte der Schadenssumme aufzukommen.



Jahresvorschau 2017

Im kommenden Jahr ist unter anderem die Realisierung folgender Projekte geplant:

Neugestaltung Innenhof Rathaus

Das umfangreichste Projekt im Straßenbau betrifft die Neugestaltung des Innenhofes beim Rathaus samt Zufahrtsstraßen.

Erweiterung Betriebsgebiet

Das Betriebsgebiet in der Ziegelofenstraße wird um ca. 12.000 m² erweitert. Interessenten melden sich bitte am Stadtamt Allentsteig bei Herrn StADir. Nachbargauer, Tel. 02824/2310-11.



Ankauf Kommunaltraktor

Als Ersatz für den Traktor New Holland L65 soll ein neuer Kommunaltraktor angekauft werden.

Umstellung Ortsbeleuchtung

Die Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED-Lampen soll im kommenden Jahr fortgesetzt und weitere Straßenzüge umgerüstet werden.

Freizeitbereich Stadtsee

Der Stadtsee soll als Naherholungsgebiet attraktiviert werden. Dazu ist eine Umgestaltung der Jugendwiese geplant und die Errichtung eines „Tut gut-Rundwanderweges“ um den See.



Visualisierungen: So könnte die Jugendwiese nach der Umgestaltung möglicherweise aussehen.



Modernisierung Aussiedlermuseum

Um die notwendige Modernisierung des Aussiedlermuseums im Schüttkasten voranzutreiben, soll ein entsprechendes Konzept erstellt werden.



Baugründe in Allentsteig

In Allentsteig sind verschiedene Baugründe in Gemeinde- und Privateigentum zu verkaufen. Die Grundstücke sind in unterschiedlichen Lagen mit Grundkaufpreisen zwischen 9 und 14 Euro pro Quadratmeter und Bauplatzgrößen von 900 bis 1.580 m² verfügbar und in den Plänen grün markiert.

Nähere Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Verkäufern und auch am Stadamt Allentsteig bei Hrn. StADir.Andreas Nachbargauer, Tel. 02824/2310-11, E-Mail nachbargauer@allentsteig.gv.at.

Am Sonnenhang – Baugründe der Stadtgemeinde Allentsteig

Preis: 9 € pro m²

Größe: 916 - 1.583 m²

Ansprechpartner: Hr. StADir. Andreas Nachbargauer, Tel. 02824/2310-11

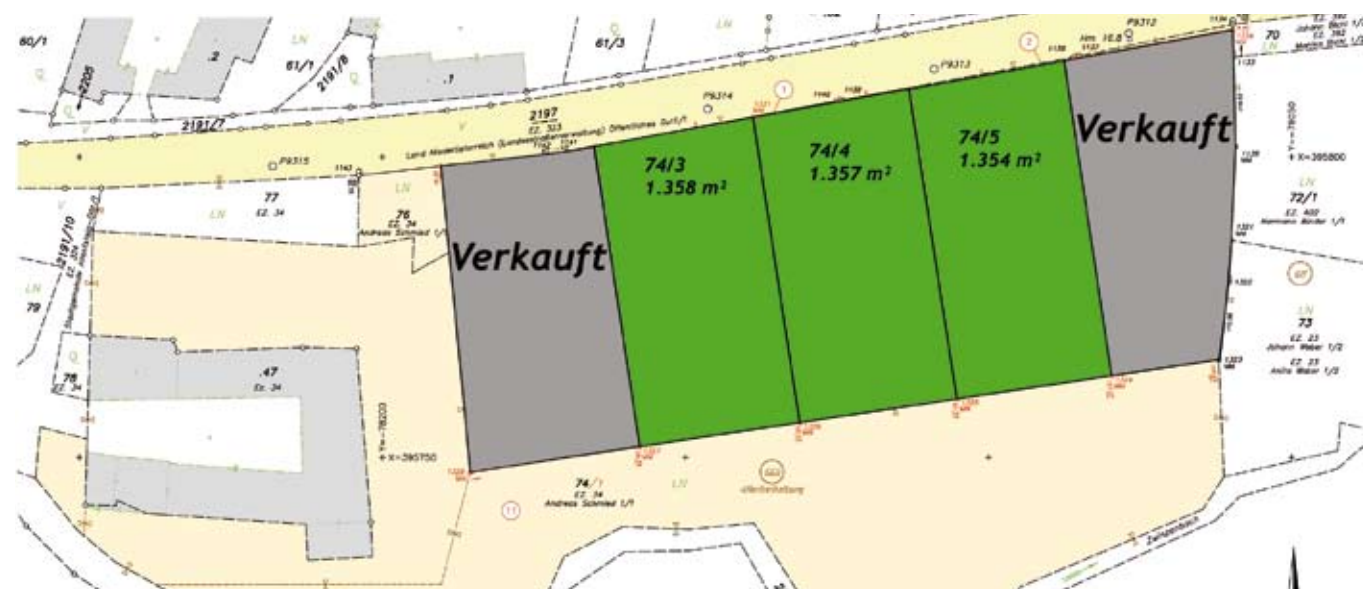


Bernschlag – Baugründe privat

Preis: 10 € pro m²

Größe: 1.274 - 1.358 m²

Ansprechpartner: Hr. Andreas Schmied, Tel. 0664/1415334



St. Ulrichstraße / Bahnhofstraße – Baugründe privat

Preis: 14 € pro m²

Größe: ca. 900 bis 1.370 m²

Ansprechpartner: Hr. Anton Leutmezer, Langenlois, Tel. 02734/2177



Waldbadstraße – Baugründe privat

Preis: 13 € pro m²

Größe: 1.302 m² (Nr. 3689/2, davon 1.099 m² Bauland, 203 m² Grünland)

Ansprechpartner: Hr. Harald Scharf, Allentsteig, Tel. 0676/3290763

Preis: 13 € pro m²

Größe: 862 m² (Nr. 3679/2)

Ansprechpartner: Hr. Bgm. Jürgen Koppensteiner, Tel. 02824/2310-10



Die Stadtgemeinde Allentsteig gratuliert herzlich



Herr Josef Thiemer feierte am 4. Oktober seinen 99. Geburtstag

Bgm. Jürgen Koppensteiner und GR Heidelinde Dobrovolny gratulierten dem Jubilar im Namen der Stadtgemeinde im Beisein von Gattin Maria und Tochter Johanna Heilig.



Frau Elfriede Schreibmayer feierte am 8. Oktober ihren 85. Geburtstag

Bürgermeister Jürgen Koppensteiner überbrachte der Jubilarin im Beisein von Elfriede und Walter Möblacher die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Allentsteig.



Frau Maria Pöschko feierte am 12. Oktober ihren 85. Geburtstag

Für die Stadtgemeinde Allentsteig gratulierte Bürgermeister Jürgen Koppensteiner der Jubilarin im Beisein von Ingeborg Peer.



Herr Edmund Thiemer feierte am 15. November seinen 90. Geburtstag

Bürgermeister Jürgen Koppensteiner gratulierte dem Jubilar im Namen der Stadtgemeinde im Beisein von Tochter Renate Riefenthaler.



Herr Johann Weixelbraun feierte am 22. November seinen 80. Geburtstag

Bürgermeister Jürgen Koppensteiner überbrachte dem Jubilar im Beisein von Gattin Annemarie die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde.



Herr Willibald Petz feierte am 27. November seinen 80. Geburtstag

Für die Stadtgemeinde gratulierten Bgm. Jürgen Koppensteiner und GR Heidelinde Dobrovolny dem Jubilar im Beisein von Gattin Helga.

Geburtstage Jänner bis April 2017

Jänner

4.	Schober Josef	91
	Treml Werner	70
7.	Zinner Amalia	85
9.	Sasovics Martha	65
12.	Peer Ingeborg	60
13.	Gollinger Alfred	65
14.	Haider Katharina	93
	Lehenbauer Herbert	75
17.	Schneider Franz	80
	Dietl Anita	60
20.	Boden Johann	70
22.	Hochleitner Josefine	90
27.	Leidenfrost Erwin	60
28.	Pfeisinger Gertrude	65
	Mayer Sylvia	60
29.	Zlabinger Maria	85
	Nichtawitz Alfred	80
30.	Scheidl Maria	96

Februar

4.	Lackner Christine	65
7.	Weber Martha	92
9.	Kral Melitta	85
13.	Albrecht Franz	70
18.	Hutterer Tatjana	85
20.	Batzelt Johann	65
23.	Wöber Leopoldine	70
27.	Pöltner Johann	85

März

1.	Kabourek Friederike	70
3.	Zauner Renate	65
10.	Lipphart Johann	70
12.	Seper Josef	70
	Zechmeister Ingeborg	65
14.	Binder Gertrude	80
15.	Gusenleitner Wolfgang	65
18.	Dietl Josef	85
19.	Hochleitner Leopoldine	70
20.	Kletzl Richard	80
21.	König-Gunz Gundelinde	80
22.	Schuh Ingrid	65
23.	Pechatschek Anna Johanna	92
24.	Schiller Friedrich	70
27.	Thierner Maria	94

April

3.	Danzinger Helga	75
	Hunger Christine	70
4.	Endl Albert	75
5.	Spitzer Rudolf	65
	Haider Rosina	60
9.	Strasser Martha	92
17.	Krebs Lotte	70
18.	Schön Willibald	75
20.	Böhm Renate	75
	Weixlberger Erna	60
26.	Höbinger Pauline	60
28.	Pichler Ludwig	92
	Schmied Wilhelm	70

Gerichtstage

Die Gerichtstage in Allentsteig für das 1. Quartal 2017 (üblicherweise dienstags im Zwei-Wochen-Rhythmus von 13 bis 15 Uhr) standen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe der Stadtnachrichten leider noch nicht fest.

WICHTIG: Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Termine nur dann stattfinden, wenn entsprechende schriftliche oder telefonische Anmeldungen (02822/52863) beim Bezirksgericht Zwettl spätestens am Tag vor dem abzuhaltenen Gerichtstag einlangen.

Finden keine Anmeldungen statt, entfällt der jeweilige Gerichtstag ausnahms- und ersatzlos.

Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 1. Donnerstag im Monat um **10.00 Uhr im Rathaus Allentsteig, 1. Stock**, statt.

Die nächsten Termine: 2. Februar, 2. März, 6. April

Informationen vom Gemeindeverband Zwettl

Die Restmüll- und Plastiksäcke für das Jahr 2017 können ab sofort im Bürgerservicebüro im Rathaus Allentsteig abgeholt werden.

Christbaumabfuhr: Montag, 16. Jänner 2017

Bericht über die am 25. Oktober 2016 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Bericht Gebarungsprüfung

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der unangesagten Gebarungsprüfung vom 12. Oktober 2016 vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht.

1. Nachtragsvoranschlag 2016

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 lag vom 28. September bis 12. Oktober 2016 zur öffentlichen Einsichtnahme am Stadttamt auf. Es sind keine Stellungnahmen eingebracht worden.

Angeichts der Empfehlungen des Stadtrats werden folgende Ergänzungen des 1. NVA 2016 festgelegt: HH-Stelle 1/7820-7750 – Erhöhung des VA-Betrages um EUR 2.000,00 auf einen Betrag in der Höhe von EUR 3.700,00; HH-Stelle 1/8160-0500 – Erhöhung um EUR 3.000,00 auf einen Betrag in der Höhe von EUR 8.000,00; HH-Stelle 2/9900+9631 – Erhöhung des erfassten NVA-Betrages um EUR 5.000,00 auf einen Betrag in der Höhe von EUR 224.400,00

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2016 weist nunmehr folgende Gesamtsummen auf:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	EUR 4.130.800,00
Ausgaben	EUR 4.130.800,00

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	EUR 848.600,00
Ausgaben	EUR 848.600,00

Gesamt

Einnahmen	EUR 4.979.400,00
Ausgaben	EUR 4.979.400,00

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, dem vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2016 samt Beilagen und mit den empfohlenen Änderungen die Zustimmung zu geben.

Bericht Gebarungseinschau

Dem Gemeinderat wurde der Bericht der durch das Amt der NÖ Landesregierung durchgeführten Gebarungseinschau vom 28. September 2016 vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Richtlinien Wohnbauförderung - Neufassung

Im Bericht der Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung wurde festgehalten, dass in Anbetracht der finanziellen Situation der Stadtgemeinde ein geringerer Fördersatz bei der Wohnbauförderung gewählt werden soll.

Die bestehende Richtlinie soll daher nun in folgenden Punkten abgeändert werden:

- 50% auf die Aufschließungsabgabe § 38 NÖ Bauordnung 2014, für ein max. Flächenausmaß von 1.200 m².
- Die Aufschließungsabgabe ist innerhalb der gesetzlichen Fälligkeit von den Abgabeschuldnern zu bezahlen.
- Zur Auszahlung der Wohnbauförderung ist die baubehördliche Fertigstellung gemäß § 30 NÖ Bauordnung 2014 notwendig.
- Die Abänderung der Wohnbauförderungsrichtlinie soll mit 1.7.2017 in Kraft treten. Die aktuellen Bauwerber sind über diese Änderungen zu informieren.
- Die am 31.3.2006 beschlossene Regelung für Gehbehinderte (20% höhere Wohnbauförderung) bleibt weiter bestehen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Wohnbauförderungsrichtlinien entsprechend abzuändern, um den Vorgaben zu entsprechen.

Ansuchen Wirtschaftsförderung

Mit Schreiben vom 23.9.2016 suchte Werner Lippl, 3804 Reinsbach 34, um Gewährung der Lehrlingsförderung an. Es handelt sich um das 3. Lehrjahr des Lehrlingens Julia Gusenleitner. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen von Herrn Lippl zu entsprechen und eine Lehrlingsförderung in der Höhe von EUR 400,00 zu gewähren.

Mit Schreiben vom 6.10.2016 suchte die Fa. Matzinger, 3804 Allentsteig, Ziegelofenstraße 20, um die Gewährung der Wirtschaftsförderung für Dienstgeber an. Von Oktober 2015 bis September 2016 wurden EUR 1.725,53 an Kommunalsteuern bezahlt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Fa. Matzinger die Wirtschaftsförderung für Dienstgeber zu gewähren.

Restaurant Seeterrasse – Ansuchen befristete Pachtreduktion

Gemäß der in Punkt VI. des Pachtvertrages seitens der Stadtgemeinde Allentsteig als verpachtender Partei in Aussicht gestellten Pachtreduktion suchten Herr Robin Lee Lockauer und Frau Stefanie Krammer wegen der zu erwartenden höheren Stromkosten (Elektroheizung) und auf Grund der betrieblichen Winterpause von Jänner bis April 2017, wodurch keine Einnahmen lukriert werden können, um Pachtreduktion in voller Höhe (EUR 500,00 exkl. MwSt.) für die Monate Dezember 2016 bis März 2017 an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, eine Pachtreduktion für 3 Monate (Jänner bis März 2017) zu gewähren.

Abänderung der Wasserabgabenordnung vom 14. Juni 2016

Die Prüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden, hat ergeben, dass die Verordnung in zwei Punkten geändert werden muss. Die Änderungen betreffen § 2 Abs. 2, Baukosten in der Höhe von EUR 5.065.945, sowie § 7 Abs. 2, die Festlegung der 4 Teilzahlungszeiträume, beginnend mit 1.10. bis 31.12.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Wasserabgabenordnung gemäß dem Schreiben des Amtes der NÖ Landesregierung in den oben angeführten Punkten abzuändern.

Anpassung Kostenbeitrag Nachmittagsbetreuung Kindergarten

Im Bericht der Gebarungseinschau wurde eine Anpassung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung im NÖ Landeskindergarten Allentsteig ab 1.1.2017 vorgegeben.

Anwesenheit	Beitrag alt	Beitrag neu
Bis 20 Stunden	EUR 30,00	EUR 36,00
Bis 40 Stunden	EUR 50,00	EUR 60,00
Bis 60 Stunden	EUR 70,00	EUR 84,00
Bis 80 Stunden	EUR 80,00	EUR 96,00

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Beiträge für die Nachmittagsbetreuung im NÖ Lan-

deskindergarten gemäß der Vorgabe der Aufsichtsbehörde mit 1.1.2017 anzupassen.

Ansuchen Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Am Stadamt wurde ein Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge abgegeben:

Dürr Ilse, 3804 Ottensteinerstraße 30

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Antragstellerin eine Förderung in der Höhe von EUR 100,00 zu gewähren.

Vergabe Gemeindewohnungen Seestraße 6/1

Die Wohnung Nr. 1 in der Seestraße 6 war von 29. August bis 16. September 2016 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 64,4 m² auf (Vorraum, Abstellraum, WC/Bad, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 231,00 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Wohnung Nr. 1 in der Seestraße 6 an Herrn Dennis Schön, derzeit Seestraße 6/5, 3804 Allentsteig, ab 1. Dezember 2016 zu vergeben.

Hauptstraße 24/3

Die Wohnung Nr. 3 in der Hauptstraße 24 war von 4. bis 18. Oktober 2016 öffentlich ausgeschrieben. Da es für diese Wohnung keine Bewerber gab, wurde festgelegt, diese Wohnung erneut auszuschreiben.

Verkauf Grundstück Nr. 1250/2, KG Thaua

Das im Eigentum der Stadtgemeinde Allentsteig befindliche Grundstück Nr. 1250/2, KG Thaua wurde durch Anschlag für den Verkauf ausgeschrieben. Eingelangt ist ein Angebot. Anbotsleger ist Herr Markus Scheidl, Thaua 30, 3804 Allentsteig. Sein Angebot beläuft sich auf EUR 0,75/m². Dies ergibt bei einer Fläche von 1.285 m² eine Summe von EUR 963,75.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Verkauf des Grundstückes Nr. 1250/2, KG Thaua mit einer Fläche von 1.285 m² zu einem Gesamtpreis von EUR 963,75 an Herrn Scheidl Markus, Thaua 30, 3804 Allentsteig, zuzustimmen. Sämtliche Kosten sind vom Käufer zu tragen.

USV Sparkasse Allentsteig – Ansuchen Subvention

Mit Schreiben vom 10. Oktober 2016 suchte der USV Sparkasse Allentsteig Sektion Fußball um Gewährung einer Subvention an.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem USV Sparkasse Allentsteig Sektion Fußball eine Subvention in der Höhe von EUR 1.500,00 zu gewähren.

Optionsvertrag Betriebsgebiet

Dem Gemeinderat wurde der Optionsvertrag mit dem Ehepaar Neuwirth, 3903 Gerweis Nr. 31, zur Genehmigung vorgelegt. Dass ein Optionsvertrag mit dem Ehepaar Neuwirth abgeschlossen werden soll, wurde in der der Gemeinderatsitzung vom 23. Februar 2016, TOP 5, seitens des Gemeinderates beschlossen. Dieser Vertrag wird auch für die Genehmigung des Widmungspunktes im Rahmen der 6. Änderung des ÖROP (örtlichen Raumordnungsprogramms) benötigt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Optionsvertrag mit dem Ehepaar Johann und Hedwig Neuwirth, 3903 Gerweis Nr. 31, die Zustimmung geben.

Baulandsicherungsvertrag 6. Änderung ÖROP

Die Baulandsicherungsverträge bzw. deren Formulierung wurden grundsätzlich in der Gemeinderatsitzung vom 29. März 2016, TOP 6 beschlossen. Vom Büro DI Porsch wurde mit Juli 2016 eine aktuelle Vorlage eines Baulandsicherungsvertrages übermittelt, welches sich grundsätzlich von den zitierten Gesetzesstellen im NÖ Raumordnungsgesetz 2014 vom älteren Exemplar unterscheidet.

Im Rahmen des Änderungsverfahrens zur 6. Änderung des ÖROP ist der Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages mit Herrn Andreas Schmied, 3804 Bernschlag 34, notwendig. Herr Schmied hat im April 2016 den älteren Vertrag unterschrieben. Der Gemeinderat soll nunmehr dem aktuellen Baulandsicherungsvertrag mit Herrn Schmied die Zustimmung erteilen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Baulandsicherungsvertrag mit Herrn Andreas Schmied die Zustimmung zu geben.

Ankauf Straßenbeleuchtungsmaterial

Für die KG Bernschlag, die Wiener Straße und den Bahnübergang sollen zusätzliche neue LED-Lampen samt Mast und Kleinmaterial für die Ortsbeleuchtung sowie zwei Reservelampen angeschafft werden.

Bei der Fa. deco & lights GmbH, 8200 Gleisdorf, wurde diesbezüglich ein Angebot eingeholt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf EUR 5.631,60 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ankauf von Straßenbeleuchtungsmaterial laut vorliegendem Angebot bei der Fa. deco & lights GmbH, 8200 Gleisdorf, zu einem Gesamtpreis von EUR 5.631,00 inkl. MwSt. die Zustimmung zu geben.

Ansuchen Personalvertretung – Kinderweihnachtsgeld 2016

Mit Schreiben vom 6.10.2016 ersuchte die Personalvertretung der Stadtgemeinde Allentsteig den Gemeinderat um Gewährung einer außerordentlichen Zuwendung „Kinderweihnachtsgeld“ für Bedienstete der Stadtgemeinde Allentsteig.

Folgende Bedienstete beziehen die Kinderzulage als Dienstnehmer der Stadtgemeinde Allentsteig: Kainz Johann (1 Kind), Hunger Manuela (2 Kinder), Steindl Herta (1 Kind), Schuh Werner (1 Kind), Waldhör Claudia (1 Kind), Bauer Ingrid (1 Kind), Kolm Christine (3 Kinder), Tauber Antonia (2 Kinder), Lindtner Christian (1 Kind), Hofbauer Johann (1 Kind), Ondracek Nicole (2 Kinder), Schatzko Ida (1 Kind)

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den angeführten Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig eine außerordentliche Zuwendung Kinderweihnachtsgeld im Ausmaß von EUR 169,00 für das erste Kind, EUR 199,00 für das zweite Kind und EUR 225,00 für das dritte (und jedes weitere) zu gewähren.

Ansuchen Personalvertretung – Weihnachtsgutscheine 2016

Mit Schreiben vom 6.10.2016 ersuchte die Personalvertretung der Stadtgemeinde Allentsteig den Gemeinderat um die Gewährung von Weihnachtsgutscheinen für die Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Bediensteten der Stadtgemeinde Allentsteig folgende Weihnachtsgutscheine gewähren: Ganztagsbeschäftigte Bedienstete in Höhe von EUR 60,00, teilzeitbeschäftigte Bedienstete erhalten einen Gutschein mit dem aliquoten Betrag gemäß dem Beschäftigungsausmaß.

Tausch- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag – EZ 1294 KG Allentsteig

Von der Kanzlei Dr. Rössler wurde die Letztversion des Vertrages der Stadtgemeinde Allentsteig zur Behandlung im Gemeinderat übermittelt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Tausch- und Dienstbarkeitsbestellungsvertrag mit Frau Eva Bendinger, Steinbachstraße 4, 3804 Allentsteig, EZ 1294 KG Allentsteig, die Zustimmung zu geben.

DR 1 EVN-Verkabelung

Liegenschaft Bernschlag Nr. 17

Familie Pregesbauer aus Bernschlag ersuchte die Stadtgemeinde Allentsteig, die Erdverkabelung der Stromleitung auch bei ihrer Liegenschaft Bernschlag Nr. 17 herzustellen. Sie ersuchte die Stadtgemeinde Allentsteig, ihrem Ansuchen zu entsprechen. Fam. Pregesbauer teilte mit, dass sie auch die Kosten der Grabarbeiten übernehmen würden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Ansuchen der Familie Pregesbauer, 3804 Bernschlag Nr. 17, unter der Voraussetzung die Zustimmung zu geben, dass der Stadtgemeinde Allentsteig dadurch keine Kosten erwachsen.

DR 2 Kostenbelastung der NÖ Gemeinden aus der Mindestsicherung für Asylanten

StR Alois Kainz stellte den Antrag, der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

1.) Der Bürgermeister hat umgehend zu ermitteln, wie hoch die Kosten aus der Mindestsicherung für Asylberechtigte sind, mit denen die Gemeinde belastet wird.

2.) Der NÖ Landtag wird aufgefordert, Verhandlungen mit der Bundesregierung aufzunehmen, um die Gemeinden und auch das Land von diesen Kosten zu entlasten.

3.) Die Bundesregierung und der Nationalrat werden aufgefordert, diese Kosten, die durch den überbordenden Zustrom von Asylwerbern entstanden sind, nicht den Ländern und den Gemeinden aufzubürden, die nicht die Verantwortung dafür tragen, sondern dafür zu sorgen, dass Bundes- und EU-Mittel dafür herangezogen werden.

Der Antrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgewiesen.

StR Reinhard Waldhör stellte den Zusatzantrag, dem Antrag der FPÖ aus folgenden Gründen nicht zuzustimmen und begründe dies wie folgt:

Zu 1.) Der Leistungsanteil der Gemeinden beträgt 50% der in der Gemeinde wohnhaften Mindestsicherungsbezieher (nicht nur der Asylberechtigten). Das Mindestsicherungsgesetz wird vom NÖ Landtag im November umfassend reformiert werden, wenn es nicht vorher zu einer bundesweiten Einigung kommt. Es wäre daher in der momentanen Situation eine Kostenermittlung über die Stellen des Landes bis dahin nicht zu erwarten und danach ändert sich die gesetzliche Grundlage. Darüber hinaus würden der Gemeinde auch hier Kosten auf Grund des personellen Aufwands entstehen.

Zu 2.) Es gibt bereits eine zentrale Forderung der Gemeinden und Länder gemeinsam im Rahmen der Verhandlungen über den Finanzausgleich mit dem Bund. D. h. das was in Punkt 2 gefordert wird passiert bereits.

Zu 3.) Selbe Antwort nur Umkehrschluss. D.h. der Bund wird von Ländern und Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs aufgefordert, die Kosten nicht auf Länder und Gemeinden abzuwälzen.

Der Zusatzantrag wurde vom Gemeinderat mehrheitlich angenommen.

Die Stadtgemeinde Allentsteig im Internet



Besuchen Sie uns auf www.allentsteig.gv.at
E-Mails an gemeinde@allentsteig.gv.at

Bericht über die am 6. Dezember 2016 stattgefundene Gemeinderatssitzung

Voranschlag 2017

Der Entwurf des Voranschlages 2017 lag in der Zeit von 9. bis 23. November 2016 zur Einsichtnahme am Stadtamt auf und wird dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Während der Auflage hat OSR Ing. Franz Bendinger seitens des Vereins „Gesellschaft zur Förderung der Vorsorge- und Ganzheitsmedizin & Gerontologie (Altersmedizin) GVGG“ eine Stellungnahme zum Voranschlag 2017 eingebracht. Der Gemeinderat wird ersucht, im Voranschlag 2017 ein a.o. Vorhaben „Interdisziplinäre ganzheitliche Gesundheitsversorgung (Interventionsgerontologie)“ aufzunehmen und die erforderlichen Budgetmittel im Haushaltsjahr 2017 zu veranschlagen. Diese Stellungnahme wurde dem Gemeinderat zur Prüfung vorgelegt. Der Bürgermeister ersuchte den Gemeinderat um Kenntnisnahme und teilte weiters mit, dass die Budgetmittel ohne konkrete Kenntnis der Kosten nicht im VA 2017 vorgesehen werden können.

Der Voranschlag 2017 weist folgende Gesamtsumme auf:

Ordentlicher Haushalt

Einnahmen	EUR 3.982.900,00
Ausgaben	EUR 3.982.900,00

Außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	EUR 722.900,00
Ausgaben	EUR 722.900,00

Gesamt

Einnahmen	EUR 4.705.800,00
Ausgaben	EUR 4.705.800,00

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich dem vorliegenden Voranschlagsentwurf 2017 samt Beilagen, dem Dienstpostenplan 2017 sowie dem mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2017-2021 die Zustimmung zu geben.

6. Änderung ÖROP

Der Entwurf der geplanten 6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes war in der Zeit vom 11.10.2016 bis 22.11.2016 im Stadtamt Allentsteig öffentlich aufgelegt.

Während dieser Zeit wurde eine schriftliche Stellungnahme eingebracht. Die Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt (WA1, Amt der NÖ Landesregierung) teilt in ihrer Stellungnahme vom 17.10.2016 in Vertretung der Republik Österreich als Eigentümerin von Gewässergrundstücken in der Stadtgemeinde Allentsteig mit, dass gegen die vorgesehene Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes grundsätzlich kein Einwand besteht. Es sei jedoch unbedingt darauf zu achten, dass entlang der Gewässer ausreichend breite Betreuungs- und Erhaltungstreifen frei von jeglicher Verbauung gehalten werden. Die Stellungnahme wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Auf Grund der Dringlichkeit soll die 6. Änderung – mit Ausnahmen Punkte 4 und 9 – wie öffentlich aufgelegt, dennoch beschlossen werden.

Nach Rücksprache des Ortsplaners mit Frau DI Hamader wird der geplante Änderungspunkt 4 (KG. Allentsteig, KG. Thaua) seitens des Gemeinderates vorerst nicht beschlossen, da der Grundstücksverkauf durch die Republik Österreich - Heeresverwaltung derzeit noch nicht gesichert ist.

Bei Änderungspunkt 9 (KG. Thaua) ist nach persönlicher Rücksprache des Ortsplaners mit der raumordnungsfachlichen Amtssachverständigen, Frau DI Helma Hamader, für den geplanten Zubau des Feuerwehrhauses eine wasserbautechnische Begutachtung erforderlich.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die aufgelegten Änderungspunkte 1-3, 5-8 und 10-13 der 6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes mit Verordnung zu beschließen.

Grundankauf Parzelle 3580/3, Allentsteig

Frau Nathalie Marchsteiner und Herr Patrick Vrabel, 3804 Allentsteig, Spitalstraße 2-4/10, haben schriftlich um den Ankauf eines Grundstücks am Sonnenhang, Parzelle 3580/3, angesucht. Die Parzelle 3580/3, KG Allentsteig, weist eine Größe von 1.227 m² auf. Der Kaufpreis beträgt somit EUR 11.043,00.

Auf Grund einer früheren Vermessung wurde das alte Grundstück in einer Größe von 2.026 m² zum Bauplatz erklärt und eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben. Anteilig beträgt die Aufschließungsabgabe für die neuvermessene Parzelle EUR 14.632,73.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Ansuchen zuzustimmen und das Grundstück 3580/3 an Frau Nathalie Marchsteiner und Herrn Patrick Vrabel zu den bekannten Konditionen (EUR 9,00 pro m² sowie Bauzwang) zu verkaufen.

Verzichtserklärung Grundstück 3679/2, KG Allentsteig

Von Herrn Notar Mag. Leopold Liener wurde eine Verzichtserklärung hinsichtlich des Vorkaufrechts der Stadtgemeinde Allentsteig der im Eigentum von den Geschwistern Stoltzka, Jordan, Kern und Giroud stehenden Grundstückes Nr. 3679/2, übermittelt. Der Baulandsicherungsvertrag (Pkt. 4 und Pkt. 5 bezieht sich hinsichtlich des Vorkaufrechts auf die als Bauland gewidmeten Parzellen, von denen noch eine (3679/2 KG Allentsteig) unverbaut ist. Die Restfläche 3679/1 KG Allentsteig liegt zur Gänze in der Widmung Grünland-Landwirtschaft.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der vorliegenden Verzichtserklärung betreffend des Grundstücks Nr. 3679/2, KG Allentsteig, die Zustimmung zu geben.

Vereinbarung Leitungsrechte A1 Telekom Austria

Von der A1 Telekom Austria AG, 1020 Wien, wurden zwei Vereinbarungen betreffend Leitungsrechte auf gemeindeeigenen Liegenschaften übermittelt, welche vom Gemeinderat unterfertigt werden sollen. Es handelt sich um die Verlegung von Rohren und Lichtwellenleiterkabeln in Banketten, Gehsteigen und Fahrbahnen auf gemeindeeigenen Grundstücken in der KG Allentsteig.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der Vereinbarung mit der A1 Telekom Austria AG hinsichtlich Leitungsrechte auf gemeindeeigenen Liegenschaften die Zustimmung zu geben. Damit verbunden ist ein Übereinkommen der gegenseitigen Nutzung für die Glasfaserverrohrung.

Vergabe Gemeindewohnungen

Seestraße 6/5

Die Wohnung Nr. 5 in der Seestraße 6 war von 31. Oktober bis 11. November 2016 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 72 m² auf (Vorraum, Abstellraum, WC/Bad, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 264,00 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Nr. 5 in der Seestraße 6 ab 07. Dezember 2016 an Herrn Andreas Waldhör, 3804 Allentsteig, Freiheitsstraße 15/1, zu vergeben.

Spitalstraße 2-4/5

Die Wohnung Nr. 5 in der Spitalstraße 2-4 ist von 21. November bis 2. Dezember 2016 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 62 m² auf (Vorraum, WC, Bad, Küche, 2 Zimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 225,50 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Nr. 5 in der Spitalstraße 2-4 ab 07. Dezember 2016 an Herrn Anton Holba, 3804 Allentsteig, Ziegelofenstraße 20b, zu vergeben.

Neubaustraße 2/2/6

Die Wohnung Nr. 6 in der Neubaustraße 2/2 war von 2. bis 16. November 2016 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 56 m² auf (Vorraum, WC, Bad, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 213,40 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Nr. 6 in der Neubaustraße 2/2 ab 07. Dezember 2016 an Tamara Weissensteiner, 3623 Kottes, Marktplatz 16, zu vergeben.

Hauptstraße 24/3

Die Wohnung Nr. 3 in der Hauptstraße 24 war von 31. Oktober bis 11. November 2016 öffentlich ausgeschrieben. Die Wohnung weist eine Größe von 98 m² auf (Vorraum, WC, Bad, Küche, 3 Zimmer) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten beträgt EUR 431,20 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Gemeindewohnung Nr. 3 in der Hauptstraße 24 erneut öffentlich auszuschreiben.

Abänderung Kostenbeitrag Nachmittagsbetreuung Kindergarten

In der GR-Sitzung am 25. Oktober 2016 wurde eine Anpassung der Beiträge für die Nachmittagsbetreuung Kindergarten Allentsteig ab 1. Jänner 2017 beschlossen. Mit Schreiben vom 27. Oktober 2016 wurde seitens der Abt. Kindergärten des Amtes der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass es zu einer Änderung des NÖ Kindergartengesetzes 2006 betreffend Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung kommt. Es wurde unter anderem festgelegt, dass der Kindergartenerhalter für die Betreuungszeit vor 7 Uhr und nach 13 Uhr einen Mindestbeitrag von EUR 50,00 inkl. MwSt. pro Monat einheben muss.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, in Abänderung des Beschlusses vom 25. Oktober 2016, TOP 9 folgenden Beschluss fassen:

Ab 1. Jänner 2017 sollen folgende Tarife Anwendung finden:

bis zu 40 Stunden pro Monat:	EUR 50,00
bis zu 60 Stunden pro Monat:	EUR 70,00
mehr als 60 Stunden pro Monat:	EUR 80,00

Den Tarif „bis zu 20 Stunden“ in der Höhe von EUR 30,00 wird es künftig nicht mehr geben. Da eine Änderung des Betreuungsbedarfes nach den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes jedoch erst wieder am 1. März 2017 möglich ist, soll der genannte Tarif noch vorübergehend bis 28. Februar 2017 Anwendung finden.

Ansuchen Förderung klimarelevantes Projekt

Am Stadtamt wurde ein Ansuchen um eine Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig abgegeben:

Bauer Jürgen, Waldbadstraße 18 -
Pelletszentralheizung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem Antragsteller eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 gewähren.

Ansuchen Erhöhung Studienbeihilfe

Frau Christine Kolm suchte um Erhöhung der Studienbeihilfe für ihren Sohn Christian und ihre Tochter Elisabeth an - Erhöhung von EUR 175,87

auf EUR 264,53 für das erste Kind sowie von EUR 264,53 auf EUR 352,46 für das zweite Kind.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Studienbeihilfe im beantragten Ausmaß zu erhöhen.

DR 1 Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe – NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017

Der NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017 wird mit Wirkung 1. Jänner 2017 kundgemacht und dem Gemeinderat wurde eine Verordnung zur Beschlussfassung vorgelegt.

§ 1 - Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017, LGBl. Nr. 83/2016, wie folgt eingehoben:

§ 2 - Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabebetarif 2017) mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten.

Abweichend von den Höchsttarifen setzt der Gemeinderat folgenden Tarif fest:

Tarifpost 2: Für Vorgärten (Aufstellung von Tischen, Stühlen u.ä., sogenannte Schanigärten) vor Geschäftslokalen aller Art je angefangenen zehn m² der bewilligten Fläche und je begunenem Monat EUR 5,20 indexangepasst. Die Einfriedung (Geländer, Gitter, Abschlusswand, Zierpflanzen usw.) ist innerhalb der bewilligten Vorgartenfläche aufzustellen. Beleuchtungskörper innerhalb der Einfriedung, die weder mit dem Gebäude noch mit dem Gehsteig fest verbunden sind und nicht über die bewilligte Vorgartenfläche hinausragen, sind abgabefrei.

§ 3 - Diese Verordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der Kundmachungsfrist zunächst folgt, in Kraft.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, der vorliegenden Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe die Zustimmung zu geben.

Aus den Schulen

Die Neue Mittelschule berichtet

Die NMS Allentsteig gab sich die Ehre ...

den Ball der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Allentsteig in Echtsenbach am 19.11.2016 zu eröffnen. Die Schülerinnen und Schüler der 2M Klasse tanzten zu Beginn eine Fächer-Polnaise in Schwarz-Weiß, anschließend gab es eine Turn-Akrobatik-Vorführung zu bewundern, bei der unsere bewegungstalentierten Mädels besonders gut zur Geltung kamen.



2M der NMS Allentsteig mit OLNMS Gabriele Winter, OLNMS Regina Matzek und vLNMS Alexandra Pöll und Andreas Schleritzko vom RK Allentsteig

Nahtstelle Volksschule – Rhythmus aus der Schultasche

Im Rahmen der VS-Nahtstellenstunde bekam die 4. Klasse der VS Allentsteig einen kleinen Einblick in das Fach „NMS – Nimm Musik und Sport“, das seit zwei Jahren neu an der NMS Allentsteig unterrichtet wird und durfte mit verschiedenen Gegenständen aus der Schultasche Rhythmus und Musik machen.



Frau vLNMS Bichl Elisabeth, BEd. mit der 4. Klasse der VS Allentsteig

Adventprojekt

Im Rahmen des jährlichen Adventprojektes, bei dem die Schüler verschiedene Stationen wählen dürfen, lud die NMS Allentsteig wieder die 4. Klassen der VS Allentsteig, VS Schwarzenau und VS Göpfritz zum Besuch ein. Die SchülerInnen verbrachten gemeinsam mit den NMS SchülerInnen einen adventlich gestimmten und aufregenden Tag.



Frau Dir. Zeilinger, Frau Heiß und SchülerInnen der NMS und VS

IBF – Bewegung und Sport

Im Wintersemester fahren die SchülerInnen der NMS Allentsteig im Rahmen der Interessens- und Begabungsförderung „Bewegung und Sport“ wieder in das Hallenbad nach Zwettl. Begleitet wurden sie dieses Mal auch von einigen Kindern der VS Allentsteig mit ihrer Lehrerin Michaela Boden.



SchülerInnen der Neuen Mittelschule Allentsteig und der Volksschule Allentsteig im Hallenbad in Zwettl

Die Sonderschule berichtet

Zwei freudvolle Tage mit Kinderlachen und großartiger Musik

Die Landessonderschule und Allgemeine Sonderschule veranstalteten unter der Leitung von Direktorin Romana Niedhart am 17. und 18. November 2016 ihren alljährlichen Adventmarkt.



Erstmals fand dieser im Turnsaal der Landessonderschule Allentsteig statt. Mehr Besucher denn je folgten der Einladung. Selbstgemachtes Kunsthandwerk der Schüler und Schülerinnen, eine lebende Krippe, Besen binden, Spinnrad spinnen, Leseoma Traudl und eine Fotobox, sowie ein selbstgemachtes Buffet bildeten das Rahmenprogramm. Den feierlichen Abschluss gestaltete die Bläsergruppe der Stadtkapelle Allentsteig und das Max Shelly Trio, welches Blues und Jazz vom Feinsten zum Besten gab.



Die SchülerInnen der LSS und ASO Allentsteig konnten wieder einmal unter Beweis stellen, dass sie eifrig auf ein Ziel hinarbeiten können und bekamen schließlich für ihr vorbildliches Benehmen, ihre Anstrengung sowie ihr handwerkliches Geschick viel Lob von den Besuchern wie z.B. von Pflichtschulinspektor Franz Weinberger, Personalvertreter Christian Rametsteiner, Bgm. Jürgen Koppensteiner, StR Mag. Elisabeth Klang und Stadtpfarrer Mag. Zenon Gaska.

SD Romana Niedhart und ihr Team bleiben ihrem Motto treu: „Sobald der Geist auf ein Ziel gerichtet ist, kommt ihm vieles entgegen.“

Es war festlich, harmonisch, freudvoll, erfrischend, verbindend und richtig vorweihnachtlich. WIR sagen DANKE!

Berufsorientierung der ASO Allentsteig

Im Rahmen der Berufsorientierung besucht die letzte Schulstufe der Allgemeinen Sonderschule Allentsteig mit ihrer Lehrerin Eva Wolf-Exel immer wieder örtliche Betriebe, um Einblick in die Arbeitswelt zu bekommen. So durften die Schüler am in der Gärtnerei von Adalbert Hackl nach der Führung durch den Betrieb gleich selbst eine Pflanzenschale und einen Blumenstrauß gestalten und stolz mit nach Hause nehmen. Im Kaufhaus Manfred Zipfinger erfuhren die SchülerInnen vom Chef persönlich Wissenswertes über den Beruf des Einzelhandelskaufmannes.

Abschließend erlebten sie von Marktmanagerin Brigitte Spiesmaier eine Führung durch die hiesige Billa-Filiale, wo jeder anschließend in der Feinkostabteilung sein Geschick beim Zubereiten diverser Pizzabrote, Käsestangerl etc. unter Beweis stellen durfte.



Die ASO Allentsteig bedankt sich bei den genannten Allentsteiger Betrieben für die freundliche Aufnahme und freut sich auf weitere Betriebsbesichtigungen.

Soziales Lernen – „Anders sind wir alle!“

In der Allgemeinen Sonderschule Allentsteig wurde in diesem Schuljahr „Soziales Lernen“ als Pflichtgegenstand in die autonome Studententafel integriert. Themen wie Toleranz, richtiges Verhalten in Konflikt- aber auch in Alltagssituationen, „Streiten – aber richtig!“, u.v.m. werden mit den Kindern erarbeitet. Der achtsame Umgang mit dem Anderen liegt uns sehr am Herzen – wir arbeiten fest daran!

Vor den Vorhang – Leseoma Edith Hiemetzberger



Seit mittlerweile vier Jahren steht für die Kinder der ASO jeden Mittwoch die „Leseomazeit“ auf dem Stundenplan. Über diese besondere Stunde freuen sich die SchülerInnen sehr. Für dieses ehrenamtliche Engagement und deine wertvolle Zeit, die du unseren Schülern schenkst, wollen wir uns ganz herzlich bedanken!

Die Volksschule berichtet

Nimm dir Zeit für meine Sicherheit

Am 19. Oktober 2016 fand das schulübergreifende Projekt „Nimm dir Zeit für meine Sicherheit“ der 4. Klasse Volksschule und der 1. Klasse Neue Mittelschule in Zusammenarbeit mit der Allgemeinen Versicherungsanstalt, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und der Exekutive statt. Im Rahmen der Verkehrserziehung bereiteten sich die Schüler/innen auf diesen Aktionstag gut vor, um damit einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit zu leisten.



Die Schüler/innen maßen mit einer Radarpistole die Geschwindigkeit der Autofahrer. Die Autofahrer, welche sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung hielten, wurden mit einem Apfel

belohnt. Wurde die Geschwindigkeit jedoch überschritten, bekam der Autofahrer eine Zitrone.

Unverbindliche Übung Theater und Tanz

Im Schuljahr 2016/2017 wird in der Volksschule erstmals die Unverbindliche Übung „Theater und Tanz“ für die 2.-4. Schulstufe angeboten. Den Schüler/innen macht es Freude, kleine Theaterstücke und Lieder für verschiedene schulische Aufführungen einzustudieren.



Schule früher

Auf Einladung der 3. Klasse besuchte Frau Anna Wögenstein am 26. September 2016 die Schüler/innen in der Volksschule, um ihnen aus ihrer Schulzeit zu erzählen. Neben interessanten Informationen und Geschichten brachte Frau Wögenstein viele alte Schulsachen (Schiefertafel, Tintenfass, Lederschultasche, Schulhefte,) mit. Alle Schüler/innen waren sehr begeistert. Ein großes Dankeschön an Frau Anna Wögenstein für die geschenkte Zeit.



Nahtstelle NMS Bewegung und Sport

Die Schüler/innen der 4. Klasse Volksschule waren am 17. November 2016 eingeladen mit VLNMS Alexandra Pöll, BEd. zwei intensive Stunden Bewegung und Sport auszuüben.

Hierbei bewältigten die Schüler/innen mit Freude einen Bewegungsparcour.



Nahtstelle NMS Physik

Im Rahmen der Nahtstellenarbeit besuchte die 4. Klasse Volksschule am 9. November 2016 zum Thema „Forschen und Experimentieren - Der Magnet“ die Neue Mittelschule. Dipl.-Päd. HL Monika Böhm zeigte den Schüler/innen verschiedene Experimente. Mit großem Eifer wurde geforscht und probiert.



Adventkranzweihe

Am 25. November 2016 segnete ROL Diakon Erich Schneider im Beisein von Schüler/innen, Eltern und Lehrer/innen die Adventkränze. Die Schüler/innen gestalteten die Adventfeier mit, indem sie Gedichte vortrugen, Lieder sangen und auch instrumental begleiteten. Zum Schluss der besinnlichen Adventstunde sangen alle gemeinsam noch Adventlieder.



Schwimmen im Hallenbad

Am 28. November 2016 fuhren neun Schüler/innen der 3. Klasse Volksschule und ihre Klassenlehrerin VL Michaela Boden gemeinsam mit der Neuen Mittelschule am Nachmittag nach Zwettl in das Hallenbad. Die Schüler/innen hatten riesigen Spaß beim Schwimmen und gemeinsamen Spielen!



Zahngesundheitserziehung

Zweimal wird im laufenden Schuljahr das Zahngesundheitserziehungsprojekt „Apollonia 2020“ durchgeführt. Wie immer arbeiteten die Schüler/innen begeistert mit.



Der Kindergarten berichtet

Barfußpfad

Unter tatkräftiger Mithilfe einiger Bauhofmitarbeiter entstand im Vorgarten des Kindergartens ein Barfußweg, zur motorischen Förderung, der nebenbei auch ein „optischer Hingucker“ ist.



Laternenumzug



Auch heuer fand im Kindergarten wieder der traditionelle Laternenumzug statt, der vom „Hl. Martin“ (Johann Weixlberger) auf seinem Pferd begleitet wurde. Die Mitglieder des Elternbeirates organisierten mit Hilfe vieler Eltern einen gemütlichen Ausklang bei Punsch, Glühwein, Aufstrichbroten und Lebkuchen - der von den Kindern im Kindergarten gebacken und von den Eltern verziert wurde. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wurde dem Kindergarten zur Verfügung gestellt.



Nikolausfeier im Schloss

Aus besonderem Anlass wurden die Kindergartenkinder heuer ins Schloss eingeladen, wo wir gemeinsam mit unserem „Nikolaus“ eine Feier gestalteten. Mit leuchtenden Augen erhielten die Kinder ihr Nikolaussackerl und wurden auch noch mit Keksen, Tee oder Saft verwöhnt. Im Anschluss durften die Elternbeiratsmitglieder eine Geldspende für den Kindergarten übernehmen.



Mitteilung der Pfarre

Ein herzliches Danke an alle freiwilligen Helfer, die im Jahr 2016 in der Pfarre Allentsteig – insbesondere am Pfarrfriedhof – viele Arbeitsstunden für Pflasterungsarbeiten und die mühevollen und aufwändige Thujenrodung unentgeltlich geleistet haben! Bei der Thujenentfernung war uns wieder die Steinmetzfirma Martin Ohrfandl mit LKW und Kran eine große Hilfe. Ein besonderer Dank gilt den Mähkräften, die von Frühjahr bis Herbst alle Mäharbeiten am Friedhof, rund um die Kirche und auch im Pfarrhof durchgeführt haben sowie auch für die Mähgutabfuhr.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Mag. Zenon Gaska, Stadtpfarrer
Leopold Weixelbraun, Pfarrkirchenratsobmann
Johann Schmied, Friedhofsverwalter



Abschluss der Thujenrodung – nach dem mühevollen Ausgraben der Wurzelstöcke (händisch, mit Krampen und Kompressor) wurde der Gräberzwischenraum mit Vlies und Splitt aufgefüllt.

ABLEIDINGER
KLEINBAGGERUNGEN

Darwin Ableidinger

Wiener Straße 22

3804 Allentsteig

darwin.ableidinger@aon.at

• Erdarbeiten • Pflasterungen • Wegeeinfahrten • Biotop • Gartenbau • Schrammarbeiten • Geräteverleih

www.erdbau-ableidinger.at • Tel: 0664 / 46 19 100

Firma Ableidinger wünscht ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

22. Buch: *Worte sind unser wahrer Reichtum!*

Manfred Greisinger -

„Wort-SCHATZ, geliebter!“

„Wort-SCHATZ, geliebter!“ nennt Dr. Manfred Greisinger sein neues, 22. Buch „in Reverenz an unser kostbarstes Gut, die Sprache“ und aus Anlass des 25-jährigen Bestehens seiner *Edition Stoareich All ent steig*. „Mit JEDEM Wort, das wir denken oder äußern, prägen wir die Welt. Nicht nur die der anderen, sondern vor allem die EIGENE“, betont der leidenschaftliche Autor: „Gedankenhygiene für das Gute, Wahre und Schöne ist DAS Glücks-Gebot! Unsere Worte sind unser wahrer Reichtum - denn die Facetten der Sprache können unser Dasein veredeln – oder zur Hölle machen.“

Er finde sein Lebens-Glück im Schreiben, bekennt der All-ent-steiger „WORDaholic“, „feinsinnige Wortsteller“, Persönlichkeits-Trainer, Selfness-Coach und Buch-Projekt-Begleiter Manfred Greisinger: „Lassen wir uns vom Leben Worte diktieren, die aus der Seele, aus dem Herzen kommen, nicht von Finanz-Strategen und Karriere-Gurus. Finden Sie IHRE WORTE – und streichen Sie alle unreflektierten, fremdbestimmten Phrasen! - In und mit diesem 184-Seiten-Buch bedanke ich mich bei den Worten als meinen treuen Lebensgefährten und bei den Leser/innen, mit denen ich mein Wort-Glück sowie Inspirationen/Tipps teilen möchte!“

Erhältlich ist der neue Gedanken-Band in 3 Varianten: um 16,- € als **Paperback**-Ausgabe bzw. 22,- € als **Hardcover** im Buchhandel, im online-Bookshop von www.stoareich.at, und als **e-Book** um 6,- € bei www.mymorawa.com/self-publishing/buch-shop/ bzw. Tel: 02824/2343



„Wort-SCHATZ, geliebter!“ – Gedanken / Gedichte / Ermutigungen

184 Seiten, 12 x 19 cm

Kernmaterial: 90 g/m2 Offset, weiß

Umschlag: 260 g/m2 Invercote

978-3-99057-374-7 (Paperback) 16,- €

978-3-99057-375-4 (Hardcover) 22,- €

978-3-99057-376-1 (e-Book) 6,- €

BestSEELER-Edition Stoareich All ent steig

Bestell-Tel: 0043/(0)2824/2343 bzw.

online bookshop www.stoareich.at und

www.mymorawa.com/self-publishing/buch-shop/

Dr. Manfred Greisinger, geb. 3. 8. 1964, Aus Allentsteig im Waldviertel stammender „All-Ent-Steiger“, der jederzeit gerne in faszinierendes Gemeinsames einsteigt. Leidenschaftlicher, freier Autor, WORD-aholic, Buch-Projekt-Begleiter; liebt das Autonome als Lebensgrundlage. Selbstständiger PR- / Selfness-Coach, Persönlichkeits-Trainer, ICH-Marke-Pionier, mitreißender Vortrags-Redner. Mehr als 1000 Seminare/Vorträge bisher. 22 Bücher, Erfolgstitel „ICH-Marke leben“, „Pure Relations“, „all*ent*steig – Hingabetraining für's Leben“ sowie „all*ein*steig – Mut zur eigenen Lebensspur“. Zuletzt: „Novize des NICHTS“. Alle erschienen in seinem 1991 gegründeten BestSEELer-Verlag *Edition Stoareich*. www.stoareich.at

Für weitere Informationen:

Stoareich PR – M. Greisinger

Tel. 0043/(0)676/4061166

E-Mail mg@eros-of-life.com





Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TüPL Al-
lentsteig

Informationen der Bezirksstelle Allentsteig

Nach unserem traditionellen Rot Kreuz Ball am 19. November neigt sich nun auch für uns ein sehr arbeitsreiches und teilweise turbulentes Jahr 2016 langsam dem Ende zu. Die stillste Zeit des Jahres beginnt.

Auch in den vergangenen Monaten sind wir wieder vor teilweise extrem herausfordernden Situationen gestanden. Von Jänner bis Oktober stiegen die Transportzahlen an unserer Bezirksstelle aus verschiedensten Gründen enorm an. So können wir in diesem Zeitraum ein Plus von 725 Transporten verzeichnen. Diese Entwicklung und auch die Tatsache, dass wir seit Juli einen Zivildienstler weniger an der Bezirksstelle beschäftigen, stellte uns teilweise vor große personelle Probleme. Wir haben deshalb mit 01.12.2016 einen zusätzlichen hauptberuflichen Mitarbeiter an unserer Bezirksstelle aufgenommen. Dominik Kainz aus Kautzen wird vor allem im Tagdienst unser bewährtes Team verstärken. Somit können wir auch weiterhin die Versorgung in unserem Rayon sicherstellen.

Im September wurde im Roten Kreuz Niederösterreich ein neues Präsidium gewählt. Ökonomierat Willi Sauer stellte nach 10 Jahren an der Spitze des Roten Kreuzes Niederösterreich sein Amt zur Verfügung. Zum neuen Präsidenten wurde General Josef Schmoll, BA gewählt. In seinem Amt als Vizepräsident bestätigt wurde Ing. Leopold Rötzer. Mit Dr. Elfriede Wilfinger als Vizepräsidentin ist das neue Präsidium vollständig. Gemeinsam mit den Bezirksstellen sollen nun die Weichen für die Zukunft gestellt und die Zusammenarbeit mit unseren Vertragspartnern noch intensiver gestaltet werden. Unser Bezirksstellenleiter Andreas Schleritzko wurde bei der Generalversammlung zum stellvertretenden Viertelsvertreter für das Waldviertel gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen alles Gute und viel Kraft für die neue Herausforderung.

Termine 2017:

- 22. April 2017: Altkleidersammlung
- 19. Mai 2017: Betreutes Reisen (Landesausstellung Pöggstall und Maria Taferl)
- 08. September: Betreutes Reisen (Haubiversum und Donauschiffahrt Melk)
- 16.- 17. September 2017: Rot Kreuz Fest Allentsteig
- 11. November 2017: Rot Kreuz Ball im GH Klang in Echtsenbach
- 24. November 2017: Betreutes Reisen (Niemetz Schwedenbomben)

Die Mitarbeiter/innen der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



In diesem Sinne wünschen wir die
gesamte Rot Kreuz Mannschaft, ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2017!





Genau das *Richtige* für mich und meine *Familie!*



freie Wohnungen in ALLENTSTEIG

Fertgasse 3 | Waldviertler Str. 4 | Zwettler Str. 4

- ✓ ca. 39 m² - 101 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete (teilw. mit Kaufoption)
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 1.500,-**
- ✓ teilweise zweigeschoßig
- ✓ eigener PKW-Stellplatz
- ✓ teilweise eigener Gartenanteil
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Energiekennzahl ca. 16 - 72 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ

JETZT MIETE AB € 278,-

barrierefreie Wohnungen in ALLENTSTEIG

Am Stadtberg 6 | Waldviertler Str. 2

- ✓ ca. 55 m² - 73 m² Wohnnutzfläche
- ✓ in Miete
- ✓ **EIGENMITTEL AB € 2.180,-**
- ✓ senioren- und behindertengerecht
- ✓ eigener PKW-Stellplatz
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ Energiekennzahl ca. 16 - 76 kWh/m²a
- ✓ Förderung vom Land NÖ

* Mietzuschuss (unter Berücksichtigung des Wohnzuschusses der NÖ Landesregierung) entsprechend Ihrer Anfrage für ausgewählte Projekte befristet auf 12 Monate



 Besuchen Sie uns
auch auf Facebook!
www.facebook.com/wav.wohnen

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Hand- und Fußpflege Paraffinbehandlungen

bei

hair & sun

Waltraud Riegler

Zwettler Straße 14

3804 Allentsteig

AKTION

- 20%

Beinvital-Gel
Pflegeschaum
(solange der Vorrat reicht)



AKTION

-10%

auf Paraffin-
behandlungen
(gültig bis 31.01.2017)

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

Telefon: 0 28 24 / 271 48



Yoga in Allentsteig

Frühling 2017

- Beginn:** Montag, 20. Februar 2017
Ort: Mehrzwecksaal der Schule Allentsteig
Dauer: 10 Einheiten zu je 90 Minuten
Uhrzeit: 19.30 – 21.00 Uhr
Kosten: € 100,- / Kurs (Bezahlung in der ersten Einheit)
Teilnehmerzahl: mind. 8 - max. 15 Teilnehmer
Kursanmeldung: bitte bis **spätestens 02.02.2017** unter
nina@yoga-shiatsu-waldviertel.at oder
 0699/ 172 444 74

Der Kurs richtet sich an alle Yogainteressierten, Einsteiger sind
ebenso willkommen wie erfahrene Yoginis und Yogis.

Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen über Yoga und über mich findest du auf
www.yoga-shiatsu-waldviertel.at

Namasté!

Nina

Mag. Nina Cermak

Theo Laube-Straße 4 3830 Waidhofen an der Thaya 0699 / 172 444 74
nina@yoga-shiatsu-waldviertel.at www.yoga-shiatsu-waldviertel.at



SWING, MOVE & SMILE - Einführungskurs

Tag: Di, 10. Jänner 2017, 18:45 Uhr

Ort: Turnsaal VS/HS, Allentsteig

Kursbeitrag: € 10,- (Leih-smovey sind vorhanden)

Eigene smovey können gerne beim Kurs erworben
werden.

Mitbringen: bequeme Kleidung, Freizeit- oder Sportschuhe,
Trinkwasser

Kursbeschreibung: smovey VIBROSWING ist ein außer-
gewöhnliches Gesundheits-, Fitness- und Therapiegerät
mit österreichischer Identität für AUSDAUER, KRAFT,
BEWEGLICHKEIT, KOORDINATION, BALANCE,
ENTSPANNUNG. Eine Vielzahl von Fitnessübungen
macht das Training mit den Ringen abwechslungsreich.
Sportler und Freizeitsportler, fitte und weniger fitte
Menschen, körperlich beeinträchtigte Menschen - alle
können mit smovey trainieren.

Bewegung mit smovey macht Spaß, hält fit und verbindet.
Für alle Altersgruppen. **Bitte anmelden!** 0650/414 81 93



TRAINING mit FASZIENsmove

Tag: ab 17. Jänner 2017, 18:45 oder 20:00 Uhr

(jeden Dienstag bis 07. März 2017)

Ort: Turnsaal VS/HS, Allentsteig

Info und Anmeldung:

Tel: 0650/414 81 93, Steindl Herta, smoveyCOACH





info@belarus-kinder.net
www.belarus-kinder.net
Tel.: 02742/ 9005 - 15466
Fax: 02742/ 9005 - 13133
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS
Projektleitung: MARIA HETZER
NÖ Landesjugendreferat;
Landhausplatz 1, Haus 9; 3109 St. Pölten



Tschernobyl ist längst nicht vorbei! –

Gastfamilien für den Sommer 2017 gesucht!

Wie diese Schüler aus Barzuki, Gebiet Korma, wollen auch viele andere Kinder aus betroffenen Dörfern im Sommer 2017 zur Erholung nach NÖ kommen!



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2017

Termine: Sa., 24.6. – So., 16.7.
Sa., 15.7. – So., 6.8.
Sa., 5.8. – So., 27.8.

3 Wochen in Österreich bedeuten
Erholung
für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)
oder 0676 96 04 275
www.belarus-kinder.net (FAQ 2017) oder info@belarus-kinder.net

Maria Hetzer

St. Pölten, Ende 2016

Unterstützt durch



Leitung, Organisation u. Durchführung
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

Spendenkonto:
NÖ Landes-Hypothekenbank AG
KontoNr. 3855-005319 BLZ: 53000
„Erholung für Kinder aus Belarus“
IBAN: AT62 5300 0038 5500 5319
BIC: HYPNATWWXXX

Sonderaktion Ortskernbelebung Waldviertel

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leerstehende Wohngebäude des Waldviertels erworben oder gekauft, saniert und weiter als Wohnhäuser genutzt werden. Auch die Neuerrichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet.

Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und ist mit 31. Dezember 2017 befristet.

Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen (Eigenheim und Eigenheimsanierung).

Eigenheimsanierung:

Förderungsvoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

Förderangebot: Die dadurch mögliche Ankaufofördererung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,-- (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,-- erhöht).

Eigenheimneubau:

Förderungsvoraussetzung: Das Eigenheim/die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes errichtet werden.

Förderangebot: Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,-- erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Kontakt:

NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3, 02822/21380

Kompetenzzentrum der Abt. Wohnungsförderung bei der BH Zwettl , 02822/9025-10207

Gemeinsam auf das Christkind warten am 24.12.2016

Um die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen, lädt die Landjugend Großhaselbach auch heuer wieder alle Kinder sehr herzlich zu einem gemütlichen Kindernachmittag ein.

Ort: Pfarrsaal Großhaselbach

Beginn: 13.30 Uhr

Anmeldung bei Jasmin Gari unter 0664/5061780

Auf dein Kommen freut sich die Landjugend Großhaselbach!

Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000 Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,-- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschossdecke kann man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000 Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000 Euro. Einreichungen können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem

Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung ist auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermischsanieren möchten, mit der Ankaufsförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8-14 Uhr für Sie erreichbar.



BAUEN + WOHNEN
IN NIEDERÖSTERREICH

Heizkessel tauschen und Bares kassieren!

Jetzt doppelt sparen = der Umwelt zuliebe.

Erhalten Sie jetzt bis zu 4.000 Euro Zuschuss des Landes und sparen Sie dadurch wertvolle Energie.

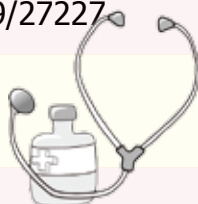
Für Ihren Heizkesseltausch auf erneuerbare Energie und die Dämmung der obersten Geschoßdecke können Sie 20 % Ihrer Kosten vom Land Niederösterreich zurückerhalten.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Sanitär • Heizung • Lüftung

NÖ Wohnbau-Hotline **02742/22133**
(Mo - Do von 8 - 16 Uhr, Fr von 8 - 14 Uhr)
Jetzt reinklicken und mehr Energie für Ihr Zuhause rausholen: www.noee.gv.at

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Praktischer Arzt (nur für dringende Fälle an Samstag, Sonntag und Feiertagen)	Zahnarzt (Wochenenddienst von 9 bis 13 Uhr)
31. Dezember 2016 - 1. Jänner 2017	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849/27141
6. Jänner	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Raabe, Groß Gerungs 02812/5490
7. - 8. Jänner	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Raabe, Groß Gerungs 02812/5490
14. - 15. Jänner	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Kapral, Lichtenau 02718/20767
21. - 22. Jänner	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Spiegl, Horn 02982/2290
28. - 29. Jänner	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Pichler, Horn 02982/2395
4. - 5. Februar	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Müller-Bruckschw., Zwettl 02822/20920
11. - 12. Februar	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849/27141
18. - 19. Februar	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Hörmann, Groß Gerungs 02812/8654
25. - 26. Februar	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Schmidl, Waidhofen/Thaya 02842/52106
4. - 5. März	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Klima, Raabs 02846/7174
11. - 12. März	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Beer, Waidhofen/Thaya 02842/52667
18. - 19. März	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Rozic, Kirchberg/Walde 02854/6575
25. - 26. März	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849/27141



Veranstaltungskalender ASTEG

Echsenbach

25.12., „Liebe vergeht, Hektar besteht“

Theateraufführung der Katholischen Jugend im Pfarrheim, Kartenreservierung täglich von 18-20 Uhr unter 0664/1244206; Termine: 25.12., 19 Uhr; 26.12., 18 Uhr; 30.12., 19 Uhr; 01.01., 18 Uhr; 06.01., 19 Uhr

05.01. Ball der FF Echsenbach

Gasthof Klang, Musik: Die Langschläger, 20 Uhr

14.01. Ball des ÖKB Echsenbach

Gasthof Klang, Musik: Absolut, 20 Uhr

23.01. Neujahrskonzert NÖ Tonkünstler

Gasthof Klang

28.01. Bezirksbauernball der Landjugend

Bezirksgr. Allentsteig, Gasthof Klang, 20 Uhr

16.02. Vortrag „Was ist Heilmassage?“

von Karin Kühböck, Gemeindeamt, 19 Uhr

18.02. Waldviertler Crosslauf

14.30 Uhr, Gesamtsiegerehrung der Crosslaufserie um 16 Uhr im Gasthof Klang

19.02. Faschings-Kinderdisco

Disco Concorde Gerweis, 14 – 17 Uhr

25.02. Faschingsparty des SC Hartl Haus

Gasthof Klang, 20.30 Uhr

26.02. Kinderfasching

Pfarrheim, Veranstalter: Katholische Jungschar und Jugend, 14 Uhr

04.03. Ball der Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie NÖ GmbH

Gasthof Klang, 20 Uhr

05.03. Tischtennisabschlussturniere

Turnsaal der Volksschule, ab 14 Uhr

12.03. Zankerlschnapsen SC Hartl Haus

Gasthof Klang, ab 10 Uhr

26.03. Gughupfschnapsen

Frauenbewegung Echsenbach, Gasthof Klang, ab 10 Uhr

08.04. Frühjahrskonzert

Musikkapelle Echsenbach, Gasthof Klang, Beginn 19.30 Uhr

Göpfritz

24.12. Modellbahnhof Göpfritz

9-12 und 13-17 Uhr. In dieser Zeit kann auch das „Friedenslicht“ abgeholt werden.

26.12. Dirndlball der Landjugend Göpfritz

Kulturstadl, 20 Uhr

31.12. Jahresschlussmesse

Pfarrkirche Göpfritz, 16Uhr

07.01. Sportlerschnas des SV Göpfritz

Kulturstadl Göpfritz

07.01. Kindermaskenball

Feuerwehrhaus Breitenfeld, 14 Uhr

15.01. Neujahrsempfang

21.01. Ball der FF Merkenbrechts

Kulturstadl Göpfritz

28.01. Ball der FF Göpfritz

Kulturstadl Göpfritz

08.02. Modellbahnhof Göpfritz

13-16 Uhr geöffnet

12.02. Kindermaskenball der SPÖ Göpfritz

Kulturstadl Göpfritz

25.02. Blümchenball

Verschönerungs- u. Fremdenverkehrsverein Göpfritz

28.02. Fleisch- und Grammelknödelessen

Gasthaus Wildrast

01.03. Heringschmaus

Gasthaus Wildrast

04.03. Volks-Heurigen-Liederabend

Singen und Spü'n – Ein Abend für die Volksmusik. Die ortsansässige Sängerin Sonja Biringer präsentiert gemeinsam mit den Mödringer Sängern und der Mödringer Hausmusik Wienerlieder „Vom oid'n Schlog“.

11.03. Hegeringschau

26.03. SV Göpfritz - SVU Langau

Sportplatz Göpfritz, 16.30 Uhr

Schwarzenau

07.01. Sportlerball des ESV Schwarzenau

Gasthaus Döller, Großhaselbach, 20 Uhr

09.01. Monatliche Vollmondwanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr

19.01. Vorpremiere „Sonntagskinder“

Geri Seidl, Gasthaus Kaminstube, 20 Uhr

21.01. Kinderfasching

Pfarrsaal Großhaselbach, 14.30 Uhr

21.01. Ball der FF Großhaselbach

Gasthaus Döller, Großhaselbach, 20.15 Uhr

25.01. „Strom weg, was tun? – Praktische Tipps für den Notfall“

Vortrag von Gerald Engel im Pfarrheim, 19 Uhr

27.01. Europa in Schwarzenau

Rückblick/Vorschau, Gasthaus Döller, Großhaselbach, 19 Uhr

31.01. Europa in Schwarzenau

kleiner Sprachkurs (Dänisch), Gemeindesaal Schwarzenau, 19 Uhr

11.02. Trachtenball

Landjugend Großhaselbach, Gasthaus Döller, Großhaselbach, 20 Uhr

13.02. Monatliche Vollmondwanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr

17.02. Europa in Schwarzenau

Vortrag Dänemark heute, Gasthaus Kaminstube Zlabinger, 19 Uhr

18.02. Gschnas des ESV Schwarzenau

Gasthaus Kaminstube

24.02. Bunter Abend

Katholische Jugend Großhaselbach, Pfarrsaal Großhaselbach, 20 Uhr

27.02. Würstelparadies und Kaffeestube

Dorferneuerungsverein Großhaselbach, 11 Uhr

27.02. Barawaraball

Gasthaus Döller, Großhaselbach, abends

28.02. Kinderfaschingsparty

Gasthaus Kaminstube, ab 15 Uhr und Faschingskehras am Abend

11.03. Nach-Fasching Singen

Männergesangsverein Schwarzenau, Gasthaus Kaminstube, 20 Uhr

13.03. Monatliche Vollmondwanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 18 Uhr

19.03. Zankerlschnapsen

ÖKB Großhaselbach, Gasthaus Döller, Großhaselbach, 9-16 Uhr

19.03. Europa in Schwarzenau

Film „Die wilden Schwäne“ (Märchenfilm), Gasthaus Kaminstube, 17 Uhr

25.03. „Knödel-Land trifft Nagerlsterz“

Gasthaus Döller, Großhaselbach, 19 Uhr



Veranstaltungskalender Allentsteig

Sa, 24. Dezember, 16.00 Uhr

Familienmette in der Pfarrkirche

So, 25. Dezember, 9.30 Uhr

Hl. Messe am Christtag in der Pfarrkirche

Mo, 26. Dezember, 17.00 Uhr

Hl. Messe am Stefanitag in der Pfarrkirche

Fr, 30. Dezember, ab 17.00 Uhr

Punschstand ÖVP Allentsteig mit Musik

Sa, 31. Dezember, 15.00 Uhr

Jahresschlussandacht in der Pfarrkirche

Sa, 14. Jänner, 20.00 Uhr

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Thaua

Gasthaus Haider-Weinstabl

Mi, 18. Jänner, 18.30 Uhr

„Fibromyalgie“

Vortrag im Landesklinikum Allentsteig

Sa, 21. Jänner, 20.00 Uhr

Ball der UOG Allentsteig

Stadtsaal Waidhofen/Thaya

Do, 2. Februar, 10.00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung im Rathaus

Do, 2. Februar

Lichtmesse in der Pfarrkirche

Sa, 4. Februar, 20.00 Uhr

Ball der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig

Gasthaus Haider-Weinstabl

So, 12. Februar, 9 - 12 und 13 - 16 Uhr

Blutspenden im Rot-Kreuz-Haus

Sa, 18. Februar, 20.00 Uhr

Sportlerschnas des USV Allentsteig

Mi, 22. Februar, 18.30 Uhr

„Steinreich – Therapie der Gallensteine“

Vortrag im Landesklinikum Allentsteig

Sa, 25. Februar

Faschingstreiben in Thaua

Di, 28. Februar

Kinderfasching im Gasthaus Kratochvil

15.00 - 18.00 Uhr, ab 18.00 Uhr Faschingsparty

Mi, 1. März, 17.00 Uhr

Aschenkreuz in der Pfarrkirche

Do, 2. März, 10.00 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung im Rathaus

So, 5. März, 16.30 Uhr

Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche

Weitere Andachtstermine im März: Jeden Sonntag um 16.30 Uhr, jeden Donnerstag um 18 Uhr

So, 12. März, 10.00 bis 16.00 Uhr

ÖKB-Zankerlschnapsen im Rathaus

Mi, 15. März, 18.30 Uhr

„Mikrobiom – nicht nur Darm mit Charme“

Vortrag im Landesklinikum Allentsteig

Fr, 17. März, 13.00 Uhr

5. Truppenübungsplatz-Rundfahrt

Di, 21. März

Jahrmarkt

Sa/So, 1./2. April Pfarrkaffee

Sa, 1. April Seereinigung ÖVP Allentsteig

So, 2. April Zankerlschnapsen FF Thaua

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch	8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Stadtamt Tel. 02824/2310

Postamt Tel. 02824/2310-29

Standesamt, Tel. 02824/2310-16

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr

Stadtbibliothek, Tel. 02824/2310-28

Freitag 16 bis 19 Uhr